



Geisenfeld

Vohburg



Ernsgraden

Münchs-
münster



Pfaffen-
hofen

Schweiten-
kirchen



Manching

Baar-
Ebenhausen



Reicherts-
hofen

Pörnbach



Hohenwart

Wolnzach



Rohrbach

Hettens-
hausen



Ilmmünster

Reicherts-
hausen



Jetzendorf

Scheyern



Gerolsbach

www.kbi-paf.de

FEUERWEHR

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm



Investitionen für die Sicherheit der Landkreisbürger!



Jahresausgabe 2018 • Nr. 27

Aus dem Inhalt:

Organigramm der Feuerwehren
Ehrungen • Statistiken • Ausbildungen
Einsätze • Aktuelles aus den Feuerwehren
Die Jugendfeuerwehren

**Für Sie
zum Mitnehmen**

... Spaß am
gemeinsamen
Erfolg.

Die Ausbildung und das duale Bachelor-Studium bei ALDI SÜD.

Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.

Wer mit jeder Menge Energie ins Berufsleben starten will, ist bei ALDI SÜD genau richtig. Ganz gleich ob Sie eine Ausbildung in der Verwaltung, in der Logistik oder im Verkauf beginnen oder ob Sie sich für ein duales Studium mit dem Abschluss Bachelor of Arts entscheiden: Sie lernen bei uns alles, was man für das erfolgreiche Arbeiten in der Welt des Handels wissen muss. Und profitieren dabei von einer besonders intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Setzen Sie auf weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und auf weniger Vorurteile und mehr Vorteile. Mehr unter karriere.aldi-sued.de

Finden Sie jetzt den richtigen Einstieg und starten Sie einfach erfolgreich mit einer Ausbildung zum

- Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
- Geprüften Handelsfachwirt (m/w)

Oder beginnen Sie mit einem dualen Studium zum

- Bachelor of Arts (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt bei ALDI GmbH & Co. KG, Römerstraße 2, 85290 Geisenfeld.



Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften



Online-Banking



VR-BankingApp



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Bankgeschäft
per Telefon



Weltweit
bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-BankingApp oder direkt in Ihrer Filiale.

www.hallertauer-volksbank.de

Wann, wo,
wie Sie wollen:
Wir sind für
Sie da!



**HALLERTAUER
VOLKSBANK eG**

www.hallertauer-volksbank.de 0800 72191600



Die Feuerwehrfamilie in Bayern ist nach einer Statistik des Bayerischen Innenministeriums sehr groß: Insgesamt 321.000 Jugendliche, Frauen und Männer, davon knapp 312.000 ehrenamtlich, leisten in 7.611 Freiwilligen Feuerwehren, sieben Berufsfeuerwehren sowie 168 Werk- und 51 Betriebsfeuerwehren aktiven Feuerwehrdienst. Sie haben sich bereit erklärt, zu unterstützen und zu helfen, wo Not am Mann ist – egal zu welcher Tageszeit, egal bei welcher Witterung und immer im Bewusstsein, dass es dabei auch für ihr eigenes Leben gefährlich werden könnte. Erfreulich dabei ist, dass die Anzahl der weiblichen Dienstleistenden mit über 28.000 Feuerwehrfrauen kontinuierlich zunimmt. Dies ist natürlich unter anderem auf die Jugendarbeit in über 5.400 Jugendgruppen mit rund 48.500 Mitgliedern zuzuschreiben. Hier beträgt der Anteil der weiblichen Mitglieder schon rund ein Viertel.

Im Landkreis Pfaffenhofen sind es rund 3.200 Männer und Frauen in 85 Freiwilligen Feuerwehren, die sich tagtäglich in den Dienst am Nächsten stellen. Die Kameradinnen und Kameraden in unseren Feuerwehren wurden 2017 zu rund 1.500 Einsätzen unterschiedlicher Art gerufen. Es gab auch wieder mehrere Großeinsätze zu bewältigen, so z.B. den Brand eines Sägewerks in Rohrbach am 14.4.2017, den Brand einer Stallung in Webling am 23.10.2017 oder den Verkehrsunfall mit einem Gefahrgut-Lkw bei Irsching am



3.12.2017. Außerdem fanden einige größere Übungen statt, darunter drei Gefahrgutübungen, die Übung zur Aufstellung eines Feuerwehr-Hilfeleistungskontingents in Reichertshofen und eine Stabsrahmenübung der FÜGK und ÖEL.

Alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen wissen, was sie an unseren Freiwilligen Feuerwehren haben, die freiwillig und ehrenamtlich aktiv sind und sich durch sehr hohe Kompetenz auszeichnen. Ohne sie würde unser Rettungswesen nicht so reibungslos funktionieren, ohne sie müssten viele Menschen weitaus länger auf Hilfe warten. Wenn es irgendwo brennt, und das meine ich auch im übertragenen Sinne des Wortes, sind sie schnell und zuverlässig zur Stelle und leisten kompetente



Hilfe. Dass es diese vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer gibt, ist für uns ein beruhigendes Gefühl. Deshalb allen Feuerwehrern im Landkreis ein ganz herzliches Dankeschön für das, was sie jeden Tag für unsere Heimat und vor allem für die Menschen, die hier wohnen, leisten. Wir wünschen allen weiterhin Kraft und Freude am Feuerwehrdienst sowie eine stets gesunde Rückkehr von den Einsätzen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Martin Wolf
Landrat

Armin Wiesbeck
Kreisbrandrat

Impressum

Herausgeber und Herstellung: © H-Verlag, Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62 · 86453 Dasing · Tel./Fax 0 82 05/69 97

Redaktionsleitung: KBR Armin Wiesbeck unter Mitarbeit der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung durch die Feuerwehren an: Behörden, Gemeinden, Mandatsträger, Schulen, Hilfsorganisationen und Banken.

Alle Rechte vorbehalten, Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhaltes sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2018 · 27. Auflage

Druck: Humbach und Nemazal, Pfaffenhofen

Inhalt

Organigramm Kreisbrandinspektion	4/5
Organigramm Kreisfeuerwehrverband	6
Einsatzstatistik/Leistungsabzeichen 2017	7
Ehrungen	8/9
Ausbildungen 2017	10/11
Feuerwehrrholungsheim	12
Gedenkgottesdienst in St. Florian	13
Jugendfeuerwehr	15 – 17
Unsere Feuerwehren im Landkreis	18 – 38

Daten aus dem Landkreis

Geographie des Landkreises

Der Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM erstreckt sich im Norden Oberbayerns auf einer Fläche von rund 760 Quadratkilometern zwischen den Ballungsräumen München und Ingolstadt.

Das langgestreckte Kreisgebiet, die Entfernung von der nördlichen bis zur südlichen Landkreisgrenze beträgt etwa 45 Kilometer, ist aufgeteilt in 19 Städte, Märkte und Gemeinden. Das landschaftliche Erscheinungsbild des Landkreises ist geprägt vom flachwelligen tertiären Hügelland im Süden und der weiten Ebene des Donautals im nördlichen Kreisgebiet.

Drei große Flüsse durchfließen den Landkreis: ILM und Paar von Süden nach Norden sowie die Donau von Westen nach Osten.

Höchster Punkt: 545 Meter über NN bei Junkenhofen.

Tiefster Punkt: 351 Meter über NN bei Münchsmünster.

Der Landkreis in Zahlen

Bevölkerung: **125.581** (Stand: 30.6.2017)

Fläche des Kreisgebietes: **760 km²**

Bevölkerungsdichte: **165 E/km²**

Gemeinden: **19**

Gemeindeteile: **452**

Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM

Art der Feuerwehr	Anzahl
Freiwillige Feuerwehren	85
Werkfeuerwehren	5
Betriebsfeuerwehren	2

Organigramm der Feuerwehren

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

KBR
Armin Wiesbeck
1



Kreisausbildungsstelle Atemschutz
KBM
Christian Walter
1/1



Kreisjugendw...

Leiter UG-ÖEL
KBM
Stefan Nitschke
1/3



V...
Ro...

Gefahrgut / Messkonzept
CSA-Ausbildung / Werkfeuerwehren
KBM
Johann Rottler
1/5



Kreisausbild...
C...

EDV / EINA / MP-Feuer / HP / KEZ
KBM
Roland Tretter
1/7



Medizinische Belange der Feuerwehren
Kreisfeuerwehrarzt
Olaf Ruchnewitz



Fachb...
A...

KBI
Benedikt Stuber
2



KBI
Christian Nitschke
3



KBM
Max
Roßner
2/1



KBM
Tobias
Zull
2/2



KBM
Roland
Seemüller
2/3



KBM
Bernhard
Mayer
3/1



KBM
Klaus
Reiter
3/2



KE
Fra...
Xav...
Sch...
4/...

Hettenshausen
Entrischenbrunn
Ilmmünster
Reichertshausen
Langwaid
Paindorf
Pischelsdorf
Steinkirchen
Schweitenkirchen
Aufham-Güntersdorf
Dürnzhausen
Geisenhausen
Sünzhausen

Gerolsbach
Alberzell
Klenau-Junkenhofen
Schachach
Singenbach
Strobenried
Jetzendorf
Hirschenhausen
Scheyern
Euernbach
Winden bei Scheyern

Pfaffenhofen
Ehrenberg
Tegernbach
Uttenhofen

Rohrbach
Fahlenbach
Gambach
Rohr
Waal
Wolnzach
Burgstall
Eschelbach
Gebrontshausen
Geroldshausen
Gosseltshausen
Haushausen
Königsfeld
Larsbach
Niederlauterbach
Oberlauterbach

Hohenwart
Deimhausen
Freinhausen
Klosterberg
Koppenbach
Seibersdorf-Thierham
Weichenried
Pörnbach
Puch
Raitbach
Reichertshofen
Hög
Langenbruck
Winden am Aign

Erns...
Geis...
Enge...
Gade...
Geise...
Ilmer...
Nötti...
Rotte...
Schil...
Unter...
Unter...
Zell b...

Kreisbrandinspektion des Lkr. Pfaffenhofen

Aufteilung des Landkreises in 3 Inspektionsbezirke
mit insgesamt 7 KBM-Bezirken

85 Freiwillige Feuerwehren
5 Werkfeuerwehren
2 Betriebsfeuerwehren



art / Brandschutzerziehung

KBM
Christian Sirl
1/2



B / BMA / KEZ

KBM
Andreas Seemüller
1/4



ung Maschinisten / MTA

KBM
Christian Schuh
1/6



eraterin Seelsorge
Angelika Stolz



KBI
Fabian Beckenbauer
4



KBM
Manz
Ver
midl
1



KBM
Fritz
Jung
4/2



gaden
enfeld
lbrechtsmünster
en bei Geisenfeld
enfeldwinden
ndorf
ng
negg
lwitzried
r-/Obermettenbach
rpindhart
bei Geisenfeld

Baar
Ebenhausen
Manching
Niederstimm
Oberstimm
Pichl
Westenhausen
Münchsmünster
LG Wöhr
Vohburg
Dünzing
Irsching-Knodorf
Menning
Oberhartheim-Pleiling
Rockolding

LAND 4 27 FF

LAND 4/1 12 FF

LAND 4/2 15 FF

LAND 3 30 FF

LAND 3/1 16 FF

LAND 3/2 14 FF

LAND 2 28 FF

LAND 2/1 13 FF

LAND 2/2 11 FF

LAND 2/3 4 FF



Verbandsvorstand

Vorsitzender
KBR Armin Wiesbeck

Stellvertreter
KBI Fabian Beckenbauer, KBI Benedikt Stuber, KBI Christian Nitschke

Schriftführer
Tanja Weber

Schatzmeister
Annemarie Abeltshauer

Kassenprüfer
Peter Prummer, Laurentius Sirl

Verbandsausschuss

Verbandsvorstand
(siehe oben)

Kreisfrauenbeauftragte
Sabine Prechter

Kreisjugendfeuerwehrwart
KBM Christian Sirl

Vertreter der Vorstände
Karl-Heinz Denk (Süd)
Ludwig Bengl (Mitte)
Jürgen Staudt (Nord)

Vertreter der Gebiets-KBM
KBM Maximilian Roßner (Süd)
KBM Klaus Reiter (Mitte)
KBM Fritz Jung (Nord)

Vertreter der Kommandanten
Florian Mayer (Süd)
Jürgen Wolkenstein (Mitte)
Martin Bergmaier (Nord)

Vertreter der Bürgermeister
Reinhard Heinrich

Vertreter des Landratsamtes
N.N.

Vertreter der Werkfeuerwehren
N.N.

Feuerwehrarzt
Olaf Ruchnewitz

Fachberaterin Seelsorge
Angelika Stolz

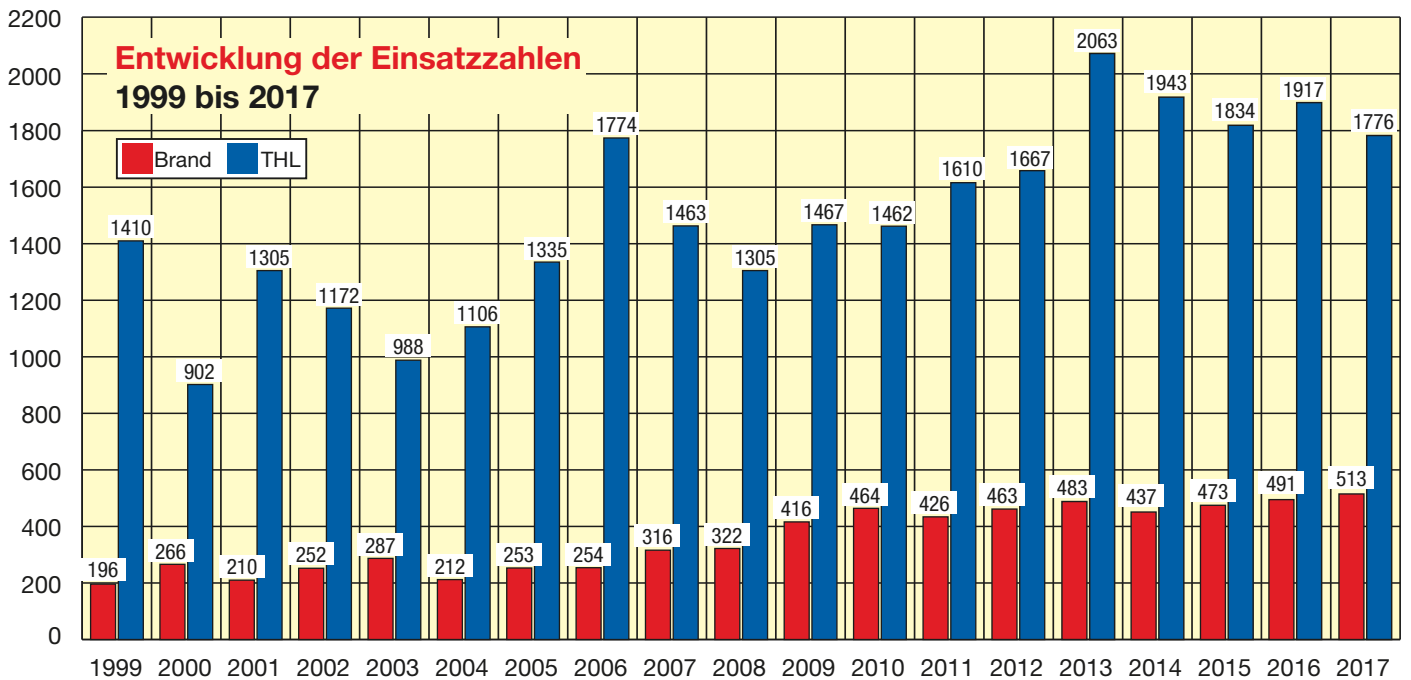
Zentrale: Getränke Hörl GmbH
Kronwiedstraße 1 · 85088 Vohburg
www.hoerl-getraenke.de

Flasche leer?

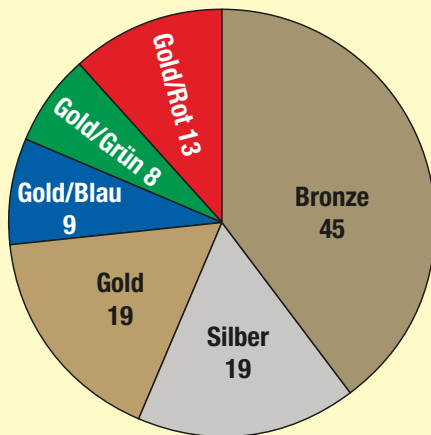
Bei Hörl gibt's mehr!

50 Jahre **HÖRL**
DER GETRÄNKE SPEZIALIST
60x in Ihrer Nähe!

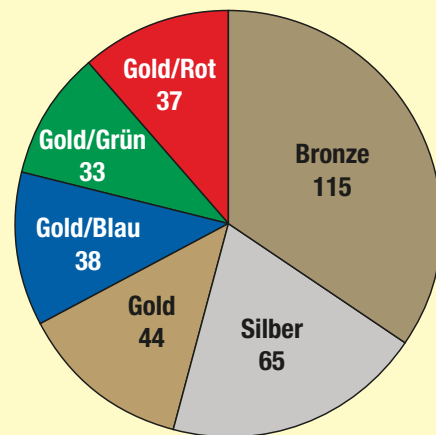
Unsere Märkte im Pfaffenhofener Raum:
Vohburg, Rockolding, Manching, Baar-Ebenhausen,
Geisenfeld, Reichertshofen, Hohenwart,
2x in Wolnzach, Pfaffenhofen und Schweitenkirchen



113 Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“



332 Leistungsabzeichen „Löschgruppe“



Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

HF Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung erhalten Sie im guten Fachhandel. Wir nennen Ihnen gerne den für Ihre Feuerwehr zuständigen Händler.





Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (rechts) wurde vom Stellvertreter des Landrates Anton Westner mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



Die für 40 Jahre geehrten Feuerwehrdienstleistenden mit Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (sitzend rechts) und dem Stellvertreter des Landrates Anton Westner (stehend, 3. von rechts).

Stellvertreter des Landrates Anton Westner und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck ehrten zahlreiche verdiente, langjährige Feuerwehrleute

Im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann zeichneten der Stellvertreter des Landrates Anton Westner und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck insgesamt 117 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Pfaffenhofen für 40 beziehungsweise 25 Jahre aktiven, ehrenamtlichen Feuerwehrdienst aus.

Derzeit leisten ca. 3.200 Frauen und Männer bei 85 Freiwilligen Feuerwehren aktiven, ehrenamtlichen Feuerwehrdienst.

„Gerade der ehrenamtliche Einsatz unserer Feuerwehrler ist enorm wichtig und unentbehrlich in unserer Gesellschaft. Unser Gemeinwesen lebt davon, dass Menschen Verantwortung für sich und für andere übernehmen. Feuerwehrleute opfern viel ihrer Freizeit für das Allgemeinwohl, riskieren teilweise ihr Leben.“ Er bat alle Anwesenden, so engagiert und hilfsbereit wie bisher zu bleiben.

Besonders wurden auch wieder Personen, die im Hintergrund wichtige Arbeiten im Vereinswesen übernehmen vom Landkreis ausgezeichnet. „Unsere Vereine sind angewiesen auf Menschen, die sich freiwillig und ehrenamtlich mit hohem persönlichen Einsatz engagieren. Deshalb ist



Die für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrten Feuerwehrdienstleistenden zusammen mit dem Stellvertreter des Landrates Anton Westner (links), MdL Karl Straub (2. von links) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (rechts).

es uns ein Anliegen, auch diese Personen und deren Leistungen besonders zu würdigen“, so Anton Westner.

Auszeichnungen für langjährige Übernahme von Vereinsaufgaben erhielten:

- Johann Schöffmann, FF Rohr, seit 1992 Kassier
- Josef Schick, FF Schweitenkirchen, von 1991 bis 2015 Kassier und zudem seit 2009 1. Vorsitzender
- Manfred Hofmeister, FF Gaden, seit 2001 1. Vorsitzender
- Georg Unterburger, FF Gaden, seit 1995 2. Vorsitzender
- Peter Zauner, FF Unterpindhart, seit 1996 Kassier
- Helmut Schmidt, FF Winden am Aign, seit 1987 1. Vorsitzender

Überraschung für Kreisbrandrat Armin Wiesbeck: Anton Westner zeichnete ihn mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber aus. „Ich darf einen Mann ehren, der sich an führender Stelle mit ganz besonderem Einsatz um das Feuerwehrwesen im Landkreis Pfaffenhofen verdient gemacht hat“. Mit viel Idealismus sowie persönlichem Einsatz und Engagement habe Armin Wiesbeck all seine bisherigen Funktionen ausgeführt. Dies sowohl für die Gemeinde Reichertshausen als auch für den gesamten Landkreis Pfaffenhofen. Anton Westner: „Durch deine verbindliche Art bist du ein stets zuverlässiger Partner der Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis, der Verantwortlichen in den Kommunen und dem Landratsamt. Herzlichen Dank für dein Engagement!“



Besuchen Sie unser umfangreiches

Natursteinlager

und unsere

Ausstellungen

im Außen- und Innenbereich zur Ideenfindung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr kompetenter Partner in Sachen Naturstein für Haus & Garten

SNH Seizmeir

Natursteinhandel GmbH

Werkstraße 1 · 85298 Mitterscheyern

Tel. 08441/49826

www.seizmeir.com



Für 40 Jahre aktive Dienstzeit



Alberzell

Franz Bucher, Josef Höpp,
Josef Raßl

Baar

Peter Ettinger

Eschelbach

Nikolaus Brummer, Ludwig Haid,
Johann Seidl

Freinhausen

Reinhold Dera, Simon Enzinger,
Peter Kunz, Josef Lehner, Johann Schmidl

Gaden

Hans Schalk

Geisenfeld

Josef Lindner

Geisenfeldwinden

Herold Gernbauer, Johann Rottler

Gerolsbach

Franz Unterreiner

Jetzendorf

Gerhard Hoheneichner, Klaus Leimberger,
Karl Leutner, Josef Ottilinger,
Johann Schuster,

Koppenbach

Simbert Brummer, Johann Mair

Münchsmünster

Michael Thalmeier

Niederstimm

Robert Huber

Oberhartheim-Pleiling

Hermann Eder, Hans-Dieter Foth,
Gottfried Kugel

Paindorf

Martin Hartl-Wolf, Josef Plöckl

Reichertshausen

Franz Busch, Franz Thaller

Steinkirchen

Simon Mahl

Strobenried

Anton Dick, Helmut Huber, Georg Huber,
Josef Kohl, Werner Kohl, Georg Ottinger,
Heinrich Ottinger, Herbert Steinbüchler,
Erwin Wagner

Tegernbach

Franz Mayer

Unterpindhart

Georg Stiegler, Peter Zauner

Uttenhofen

Johann Niedermeier, Stefan Stolz

Weichenried

Jakob Schlittenbauer

Zell

Johann Heckmeier



Die für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrten Feuerwehrdienstleistenden zusammen mit dem Stellvertreter des Landrates Anton Westner (links) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck (rechts)

Für 25 Jahre aktive Dienstzeit



Baar

Marco Appel
Rainer Leppmeier

Ebenhausen

Christian Fischer, Rainer Stabhuber

Eschelbach

Markus Hofner

Geisenfeld

Klaus Weiher

Geroldshausen

Thomas Hartleitner, Herbert Merkl,
Markus Merkl

Gerolsbach

Andreas Demmelmair,
Thomas Demmelmair, Gerhard Haider,
Stefan Herbst, Thomas Obermair,
Hubert Schiffelholz

Hirschenhausen

Robert Thoma

Hög

Stefan Klotz, Robert Prieller,
Michael Strasser

Ilmendorf

Thorsten Baumgart

Irsching-Knodorf

Stefan Brunnhuber, Helmut Reichart,
Jochen Reichmann

Jetzendorf

Georg Endres, Florian Wiedermann

Langwaid

Thomas Pfab

Manching

Thorsten Schranz

Münchsmünster

Thomas März, Martin Schuh,
Thomas Schwer

Niederstimm

Richard Listl, Christian Schneelee

Pfaffenhofen

Andreas Rummel

Pichl

Georg Froschmeier, Bernd Hebding,
Christian Schmidt, Rudi Zeller

Reichertshofen

Jürgen Lehner

Rockolding

Markus Prummer

Scheyern

Armin Daxberger, Josef Felbermeir,
Franz Gottwald, Roland Haslauer,
Michael Hauf, Markus Wärl

Schweitenkirchen

Karl Köttner, Christian Schwarzmeier,
Johann Weingärtner

Singenbach

Johann Hirschberger

Steinkirchen

Stefan Fiedler

Tegernbach

Manfred Gaßner, Manfred Wagner

Unter-/Obermettenbach

Andreas Krammel

Unterpindhart

Sebastian Daser, Josef Straßer

Vohburg

Michael Rehm

Weichenried

Thomas Geirich, Harald Großhauser,
Richard Großhauser, Michael Oswald,
Lorenz Sedlmayer, Johann Seemüller,
Rudolph Seitz, Markus Urzinger,
Helmut Weingartner

Wolnzach

Andreas Ening, Andreas Zablowsky



CSA-Ausbildung: Gut gerüstet für Gefahrgutunfälle – Ausbildung und ständiges Üben unerlässlich

Im Landkreis Pfaffenhofen wurden im letzten Jahr wieder 16 neue CSA-Träger bei der Feuerwehr Geisenfeld ausgebildet. Alle Teilnehmer absolvierten die Ausbildung mit anschließender Prüfung erfolgreich. Die entsprechenden Urkunden überreichte Kreisbrandmeister Johann Rottler.

Das Ausbildungsziel für den Bereich Gefahrgut ist eine einheitliche Vorgehensweise bei Gefahrgutunfällen zu vermitteln. Die Ausbildung dauert rund 20 Stunden und erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Wochen. Fester Bestandteil im Stundenplan ist die Dekoneinheit der Feuerwehr Reichertshofen, mit der sich die Teilnehmer während der Ausbildung vertraut machen können.

Durch die Unterstützung der Berufsfeuerwehr Ingolstadt mit ihrem Gerätewagen Gefahrgut und dem Abroll-Saugcontainer werden die Geräte- und Fahrzeugkunde

sowie die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen noch besser vertieft. Die Werkfeuerwehr Airbus unterstützt die Ausbildung im Bereich Messtechnik, wobei den CSA-Trägern die Vorgehensweise und Handhabung der tragbaren Messgeräte sowie der Prüfröhrchen erläutert werden. Der Dekon-P wird ebenfalls bei der Ausbildung den CSA-Trägern vorgestellt.

Bei den praktischen Übungen werden die verschiedenen Abdichtmöglichkeiten erläutert und verschiedene Übungsszenarien, wie z.B. ein Tankwagenunfall, ein undichtes Rohrsystem im Industriebereich oder ein Stückgutunfall simuliert und durchgespielt. Bei diesen Einsatzszenarien müssen die CSA-Träger ihr erlerntes Können unter Beweis stellen.

Im Bereich der Messtechnik wurde eine Fortbildung durch die Werkfeuerwehr Bayernoil Vohburg abgehalten. Brandoberinspektor Albert Egerer erläuterte den 37 Teilnehmern Rechtsgrundlagen sowie Handhabung, Aufbau und Funktion der

tragbaren Messgeräte. Im praktischen Teil konnte jeder Teilnehmer das Erlernte ausprobieren. Viele Tipps gab es zur genauen Auswertung der Messung. Die Teilnehmer konnten bereits vorhandenes Wissen auffrischen und viel Neues mit nach Hause nehmen. Die Fortbildung wurde insgesamt als sehr positiv bewertet.

Bei der GSB wurde eine Großübung in Zusammenarbeit der Werkfeuerwehr GSB und den Freiwilligen Feuerwehren mit CSA abgehalten. Thema war hier, einen Gefahrguteinsatz abzuwickeln. Mit dabei war auch der AB-Atemschutz des Landkreises Pfaffenhofen.

Bei einer Region-10-weiten Gefahrgutübung auf dem Bundeswehrgelände in Münchsmünster nahmen die CSA-Feuerwehren aus Ebenhausen, Geisenfeld, Manching und Wolnzach teil. Die Dekoneinheiten aus Schweitenkirchen und Reichertshofen führten gemeinsam mit dem Dekon-P-Fahrzeug die Dekontamination durch.



Entsorgung | Verantwortung | Erfahrung

www.gsb.bayern



Fahrsicherheitstraining bei der Fahrschule Wenzl.



Maschinenlehrgang bei der Werkfeuerwehr Airbus.

Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge

Auch 2017 wurde ein Lehrgang „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ für 21 freiwillige Feuerwehrdienstleistende durchgeführt. Dieser umfasste insgesamt fünf Abende an Werktagen sowie zwei komplette Samstage. Wie in den Jahren zuvor stellte die Firma Airbus in Manching hierfür wieder die Räumlichkeiten, Geräte und die Löschwasserversorgung zur Verfügung. Es vermittelten Ausbilder der Freiwilligen Wehren des Landkreises und der Werkfeuerwehr Airbus notwendiges Wissen über Fahrzeuge, Sonderaggregate und Pumpen. Bereits seit 2010 findet diese Ausbildung für den gesamten Landkreis Pfaffenhofen bei der Werkfeuerwehr Airbus statt. In den insgesamt zehn Lehrgängen wurden mittlerweile 198 Maschinisten ausgebildet.

Fahrsicherheitstraining

Die Fahrschule Wenzl veranstaltete an vier Samstagen Fahrsicherheitstrainings für Fahrer von Feuerwehrfahrzeugen. Hier hatten insgesamt 48 Maschinisten die Möglichkeit ihr Fahrkönnen einzuschätzen und zu verbessern. Das Einschätzen der Dimensionen eines Löschfahrzeugs spielt hier eine große Rolle. Es ist ein großer Unterschied ob man mit dem eigenen Pkw zum Bremsen oder Ausweichen gezwungen ist oder diese Notsituation mit einem 14 Tonnen schweren Lkw zu meistern hat. Die Kosten von zwei Trainings wurden zum Teil von der Versicherungskammer Bayern und dem Landesfeuerwehrverband übernommen. Die beiden

zusätzlichen Trainings wurden vom Kreisfeuerwehrverband Pfaffenhofen gesponsert.

Digitalfunk

Der Digitalfunk ist für unsere Einsatzkräfte das Mittel zur Kommunikation. An drei Terminen konnten insgesamt 79 Feuerwehrmänner und -frauen sich den Digitalfunk und dessen Möglichkeiten und Besonderheiten näher bringen lassen. Ziel ist es, die Grundfunktionen zu beherrschen, um mit sicherer Bedienung der Geräte den Funkverkehr abwickeln zu können. Die Lehrgänge wurden auf die Inspektionsbereiche aufgeteilt und fanden in Vohburg, Hohenwart und Geisenhausen statt.

Gruppenführer-Kurse für Technische Hilfeleistung

Zum ersten Mal haben wir Gruppenführer Kurse für Technische Hilfeleistung angeboten. Ziel der Schulung ist die Vorbereitung der Führungskräfte, um im Realeinsatz die technisch-taktischen Vorgehensweisen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erfolgreich und routiniert umsetzen zu können. Hauptaugenmerk lag darauf, den Teilnehmern die Besonderheiten der Rettung von Patienten bei Pkw-Unfällen aufzuzeigen.

Die beiden Lehrgänge wurden jeweils an einem Samstag auf dem Werksgelände der Audi AG in Münchsmünster von der Werkfeuerwehr Audi abgehalten.

Schaumtrainer

In Schweitenkirchen konnte der von der Versicherungskammer Bayern gespende-

te Schaumtrainer zum ersten Mal getestet werden. Dies war der Pilot-Lehrgang für unsere Ausbilder, um sich mit dem Gerät, den Unterrichtsthemen und der Lehrgangsorganisation vertraut zu machen. Wie die Feuerwehren in den Genuss dieser Ausbildung kommen können wird ab Jahresbeginn auf der Homepage (www.kbi-paf.de) beschrieben sein.

Mein persönlicher Dank geht an alle Ausbilder aus den Reihen der Freiwilligen Wehren des Landkreises, die ihre Freizeit hierfür opfern und ohne die das alles nicht möglich wäre.

Ein großes Dankeschön geht an die Firma Airbus und die Firma Audi auf deren Werksgelände die Maschinistenausbildung bzw. der THL-Lehrgang stattfindet und die auch Material und Ausbilder hierfür kostenfrei zur Verfügung stellen.

Das Gleiche gilt auch für die Feuerwehren Ebenhausen, Geisenfeld, Oberstimm, Manching, Münchsmünster und Reichertshausen die Feuerwehrfahrzeuge für Übungen und Ausbildungen zur Verfügung gestellt haben sowie die Feuerwehren Geisenhausen, Hohenwart und Vohburg die Funklehrgänge in ihren Gerätehäusern abgehalten haben.

Vielen Dank auch an die Fahrschule Wenzl, die wie immer die Fahrsicherheitstrainings sehr interessant und praxisnah veranstaltet hat.

KBM Christian Schuh, Ausbildung



Simulator.



Schaumtrainer.



St. Florian

GÄSTEHAUS & RESTAURANT

Verein Bayer. Feuerwehrholungsheim e.V.

Millioneninvestitionen im Gästehaus und Restaurant St. Florian in Bayerisch Gmain

Nach drei Jahren intensiver Verhandlungen, Planungen und Bauarbeiten konnte eine der größten und aufwendigsten Umbauten der letzten Jahrzehnte abgeschlossen werden. Erst im Herbst 2016 wurde eine neue Sauna eröffnet und kurz darauf war erneut Baubeginn für umfangreiche Renovierungen die in allen Häusern gleichzeitig durchgeführt wurden. Von November 2016 bis Juni 2017 wurde in allen Gebäuden renoviert, erneuert und umgebaut.

Es wurden:

- die Küche komplett renoviert,
- 26 Bäder im Haus Lattenberg erneuert,
- die Personaletage renoviert,
- 120 rauchdichte und selbstschließende Zimmertüren eingebaut,
- ein elektronisches Schließsystem eingebaut,
- die Brandmeldeanlage samt Sicherheitsbeleuchtung erneuert,
- der Bereich Speisenausgabe, Theke und Schank komplett umgebaut und
- das ehem. Florianistüberl in ein Buffet umgebaut.

In November und Dezember 2016 waren täglich bis zu 75 Handwerker gleichzeitig mit den verschiedenen Baumaßnahmen beschäftigt.

Als aufwendigste, schwierigste und teuerste Renovierung stand die Komplettsanierung der Küche samt Nebenräume im KG des Gästehaus und Restaurant St. Florian an.

Dazu musste das gesamte Kellergeschoß entkernt, komplett neu installiert und wieder aufgebaut werden. Erneuert wurden die Heizungs- und Sanitäreanlagen, Elektrotechnik, Lüftungs- und Kältetechnik, Brandmeldetechnik sowie ein Aufzug zwischen Kellergeschoß und Speisenausgabe im Erdgeschoß.

Die gesamte Bauzeit verlief zwar mit vielen z.T. unliebsamen Überraschungen, aber ohne Verletzungen oder Unfälle. Ermöglicht wurde diese Maßnahme aber nur, weil das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, an der Spitze mit Innenminister Joachim Hermann und Staatssekretär Gerhard Eck die Maßnahmen unterstützt und die Haushaltsmittel bereitgestellt haben. Über drei Millionen EUR wurden vom Freistaat Bayern investiert. Der Verein Bayer. Feuerwehrholungsheim hat darüber hinaus eine Million EUR an dieser Maßnahme getragen und weitere 500.000 EUR für zusätzliche Investitionen ausgegeben.

Wir wünschen allen Gästen und Feuerwehrfamilien des Gästehaus und Restaurant St. Florian einen wohlverdienten, schönen und erholsamen Aufenthalt.



Gästehaus und Restaurant St. Florian

Feuerwehrheimstr. 12-18
83457 Bayerisch Gmain

Telefon: 08651 - 9563-0
Fax: 08651 - 9563-50
E-Mail: info@feuerwehrheim.de
www.feuerwehrheim.de

www.feuerwehrheim.de

Gedenkgottesdienst in St. Florian

Eine Abordnung von über 51 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem Landkreis Pfaffenhofen nahm nun schon zum 12. Mal am Gedenkgottesdienst der verstorbenen Mitglieder der Feuerwehren aus ganz Oberbayern teil. Die Gedenkfeier findet in jedem Jahr am letzten Freitag im Oktober statt. Letztes Jahr fiel der Termin auf den 27.10.2017. Die Teilnehmer kamen von mehreren Feuerwehren aus dem Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie vom Kreisfeuerwehrverband und der Kreisbrandinspektion.

Die Zelebranten des ökumenischen Gottesdienstes verstanden es wieder in hervorragender Art und Weise auf die Besonderheiten des Ehrenamtes Feuerwehr einzugehen. Leider war unser Diakon Matthias Holzbauer, GR von der Feuerwehrseelsorge in der Erzdiözese München und Freising diesmal krankheitsbedingt verhindert. Der Gottesdienst wurde vom neuen Pfarrer Arkadius Czempik, dem Hausherrn der Florianskirche in München-Riem, mitzelebiert.

Die mitgebrachten Fahnen hatten kaum Platz und boten einen eindrucksvollen



Altarraum mit einem Teil der Fahnenabordnungen in der Kirche St. Florian.

Hintergrund für die liebevoll gestaltete Feier. Das Gedenkbuch mit allen 2016/2017 verstorbenen Feuerwehrmitgliedern lag auch dieses Jahr auf dem Altar. Nach dem Verlesen der Namen der Verstorbenen und dem Anzünden der Kerzen wurde die Floriansglocke geläutet.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die Anwesenden noch mit einer kleinen Brotzeit, die wieder hervorragend durch Ehrenamtliche der Kirchengemeinde organisiert wurde, stärken.

Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Feuerwehrkameraden.



Gott hat Jesus nicht im Tod gelassen.
Der Auferstandene durchbricht
die Dunkelheit von Egoismus und Leid.

Seine leuchtende Gestalt gibt Licht
und Wärme ab an die ganze Welt.

Die von ihm erreicht werden und sich
ihm zuwenden, erleben einen neuen Anfang.

Es ist die Gelegenheit, ihr Leben im
Glauben neu zu deuten und in seinem Geist
das Fest der Gemeinschaft zu feiern.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



- Formalitäten-Service für Hinterbliebene
- Abrechnung aller Krankenkassen und Versicherungen
- Vorsorge-Versicherungs-Beratung
- Überführung
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Ausstellungsräume für Särge, Sargausstattungen und Urnen

Ingolstädter Straße 31 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon 08411/8082-0
best.pfefferler@t-online.de · www.bestattung-pfefferler.de

**ALFRED
PFEFFERLER
BESTATTUNG**
BESTATTERMEISTER

Tag und Nacht dienstbereit

Nimm deine Zukunft selbst in die Hand ...

Wir vereinen technische Innovation mit Produkten von höchster Qualität. Zufriedene Kunden und jahrelange partnerschaftliche Zusammenarbeit mit führenden Herstellern der Nutzfahrzeugindustrie bestätigen unsere Qualitätspolitik. Mit Produktionsstätten in Deutschland als auch in Indien, unseren weltweiten Kunden und knapp 500 Mitarbeitern sind wir ein Global Player.

... und starte deine Karriere jetzt.

Wir bieten attraktive und zukunftsorientierte Berufe und Ausbildungsstellen in den Bereichen:

Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuk (Formteile)

Werkzeugmechaniker (w/m)

Elektroniker für Betriebstechnik (w/m)

Kaufmann für Büromanagement (w/m)

Industriekaufmann (w/m)



Weitere Informationen unter:

www.karriere.franz-sauermann.com



Franz Sauer mann GmbH

Hansastraße 2, 86558 Freinhausen
Tel. 0 84 46 / 9205 - 0



Franz Sauer mann GmbH & Co. KG

Lauterbacher Weg 2, 86529 Schrobenhausen
Tel. 0 82 52 / 9050 - 0



Hans Sauer mann GmbH & Co. KG

Hohenwarter Straße 29, 86558 Freinhausen
Tel. 0 84 46 / 9205 - 0



Leinenzielwerfen.



Saugschlauchkuppeln.

Kreisjugendfeuerwehrtag in Tegernbach

Über 90 Jugendliche nahmen zusammen mit ihren Betreuern auch 2017 am bereits bei vielen Feuerwehren im Kalender fest geplanten Kreisjugendfeuerwehrtag in Tegernbach teil. Nachdem die Jugendlichen der Feuerwehr Tegernbach bereits mehrfach diesen Leistungsmarsch für sich entscheiden konnten, war es am 15.7.2017 Zeit diesen Wettbewerb auch selbst am Ort auszutragen.

Neben dem Wanderpokal gab es heuer für die drei Erstplatzierten Pokale und für alle teilnehmenden eine Urkunde. Ganz neu war ein Sonderpokal für die „jüngste“ teilnehmende Jugendfeuerwehr.

Am Morgen erfolgte nach dem Eintreffen der Jugendlichen und der Einweisung der Stationsbetreuer die Einteilung der Feuerwehranwärter in 19 Gruppen zu je vier Feuerwehranwärter/-innen. Bevor diese zusammen mit ihren Betreuern auf den 6,2 km langen Rundkurs geschickt wurden, eröffnete Kommandant Florian Mayer sowie Kreisjugendwart Christian Sirl zusammen mit Kreisbrandrat Armin Wiesbeck den Jugendfeuerwehrtag.

An elf Stationen entlang der Strecke galt es Aufgaben aus dem Bereich der Feuerwehr zu lösen aber auch Geschicklichkeitsübungen sowie sportliche Leistungen zu erbringen. In allen Übungen war aber das Wichtigste, dass die Gruppe zusammenarbeitete und dadurch die Aufgaben löste.

Neben den allseits bekannten und geübten Aufgaben wie Knoten und Stiche, das

Saugschlauchkuppeln, das Zielwerfen mit einem Leinenbeutel und auch das Ertasten und blinde Erkennen von Geräten der Feuerwehr, gab es auch Geschicklichkeitsübungen wie z.B. ein großes Labyrinth durch das ein Ball bewegt werden musste und dies nur durch Bewegungen der Grundplatte. Auch das Befüllen eines 10-Liter-Eimers mit einem kleinen 1-Liter-Eimerchen, der an einer Angel hing, stellte die Teilnehmer vor nicht so einfach zu lösende Probleme. Aber auch das Stockschiessen war für viele etwas Neues. Bereits zum zweiten Mal war die Abfahrt mit der Feuerwehr-Seifenkiste der Feuerwehr Geisenfeld der Renner.

Die Stationen waren durch Aktive und viele ehemalige Jugendfeuerwehrmitglieder der teilnehmenden Feuerwehren besetzt, hatten aber auch wie z.B. beim Stockschiessen auch Verantwortliche der Sportvereine vor Ort, die gerne unterstützten oder auch um sich das ein oder andere Naturtalent herauszupicken.

Während die Jugendlichen unterwegs waren, besuchten Vertreter der Kreisbrandinspektion die Veranstaltung und trafen auf die Jugendlichen an den verschiedenen Stationen oder kamen auch zur Siegerehrung ans Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Tegernbach.

Nach dem Eintreffen der Mannschaften am Feuerwehrgerätehaus konnten sich alle an einem durch die Feuerwehr Tegernbach vorbereiteten Mittagessen stärken bevor die Siegerehrung erfolgte. Zu dieser konnte neben Kreisbrandrat Armin Wiesbeck auch der Vertreter des Landrates Josef Finkenzeller sowie der zuständi-

ge Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen Thomas Herker und einige weitere Vertreter der Kreisbrandinspektion durch Kreisjugendwart Christian Sirl begrüßt werden. Von den Vertretern der Politik wurden kurze Grußworte und der Dank an die Jugendlichen ausgesprochen, da es in der heutigen Zeit nicht als „Normalität“ anzusehen ist, wenn sich „junge“ Leute in Einrichtungen wie der Feuerwehr engagieren. Bürgermeister Thomas Herker hatte noch ein kleines Überraschungsgeschenk für die siegreiche Gruppe dabei, nämlich Karten für die Landesgartenschau in Pfaffenhofen. Die Siegerehrung führten Kreisjugendwart Christian Sirl, stellv. Landrat Josef Finkenzeller und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck durch.

Als erfolgreichste Mannschaft stellte sich, wie bereits auch die letzten Jahre, die Feuerwehr Tegernbach heraus. Die erstplatzierte Mannschaft Tegernbach II lag vor Tegernbach I, gefolgt von Geisenhausen I. Im weiteren folgten: Reichertshofen I, Ebenhausen I, Hohenwart I, Ebenhausen II, Oberstimm, Uttenhofen, Reichertshofen III, Ehrenberg, Ilmmünster, Tegernbach III, Reichertshofen III, Hohenwart III, Hohenwart II, Geisenfeld II, Geisenfeld I.

Den Sonderpokal erhielt mit einem Altersdurchschnitt von 12,7 Jahren die Feuerwehr Geisenfeld.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde den Ausrichtern der Feuerwehr Tegernbach gedankt, ebenso den Jugendlichen und Betreuern und Betreuerinnen verbunden mit dem Wunsch, dass diese sich auch im nächsten Jahr, am 9.6.2018 in Ebenhausen wieder engagieren werden.



Stockschiessen.



Start beim Knotengestell.



Statistik der Jugendfeuerwehren

2017 existierten im Landkreis Pfaffenhofen 54 Jugendgruppen.

Alter	Jungen	Mädchen	Gesamt
12	22	12	34
13	49	31	80
14	61	28	89
15	39	12	51
16	83	52	135
17	12	17	29
18	58	4	62
Gesamt	324	156	480

Wissenstestabnahme 2017

Thema „Unfallverhütung in der Jugendfeuerwehr – Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“

Es wurde wie in den vorherigen Jahren die Abnahme des Wissenstestes an drei zentralen Feuerwehrstandorten festgehalten. Die Ausrichter des

Abnahme waren 2017 die Feuerwehren Hohenwart, Ilmmünster und Vohburg.

Die Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis, begleitet durch ihre Ausbilder und Jugendwarte, kamen an diesen Standorten zusammen, um dort die Fragen des Wissenstestes in schriftlicher und auch mündlicher bzw. praktischer Form zu beantworten.

Aufgrund der sehr guten Ausbildung und Vorbereitung der Jugendwarte in den jeweiligen Feuerwehren, konnte am Ende jeder Veranstaltung den teilnehmenden Jugendlichen gratuliert und das erreichte Abzeichen der jeweiligen Stufe (es gibt 6 Stufen, die vom 12. bis 18. Lebensjahr erreicht werden können) übergeben werden.

Es wurde theoretisches aber auch praktisches Wissen aus dem gesamten Bereich der Unfallverhütung und Wissenswertes über Schutzausrüstung und Dienstkleidung abgefragt: Es galt zu erkennen, dass viele Tätigkeiten im Feuerwehrdienst mit Unfallgefahren verbunden sind. Diese Gefahren, die im Feuerwehrdienst auftreten zu erkennen und durch richtiges Verhalten Unfälle zu vermeiden.

Insbesondere galt es die persönliche Schutzausrüstung für Feuerwehranwärter ab zwölf Jahren, die altersabhängigen Un-

terschiede in der Schutzausrüstung ab dem 16. Lebensjahr und die Schutzausrüstung für Feuerwehrdienstleistende zu kennen und entsprechend zuzuordnen. Aber auch spezielle persönliche Schutzausrüstung für besondere Einsatzlagen waren Thema im Wissenstest 2017.

Und auch die Frage, woran Führungsdienstgrade der Feuerwehr erkannt werden können war Thema im Jahr 2017. Im Einsatzablauf ist es wichtig einzelne Führungsdienstgrade zu erkennen und welche feste und veränderliche Funktionsabzeichen welchen Funktionsträger kennzeichnet.

Stufe	Teilnehmer
1 (Bronze)	96
2 (Silber)	75
3 (Gold)	68
4 (Gold/Blau)	43
5 (Gold/Grün)	15
6 (Gold/Rot)	9
Gesamt	306

Jugendleistungsabzeichen 2017

2017 legten 68 Feuerwehranwärter das Jugendleistungsabzeichen ab:

FF Alberzell		11
FF Geisenfeld		3
FF Hohenwart		13
FF Ilmendorf		8
FF Manching		9
FF Oberstimm		6
FF Puch		3
FF Tegernbach		6
FF Uttenhofen		4
FF Westenhausen		5
Gesamt		68



Wissenstest.

Wenn's beim Führerschein mal brennt, gehen WIR für euch durch's Feuer!

Alle Ausbildungsklassen
B-96-BE-A1-A2-A-AM-L-T-C1-C1E-C-CE-D1-D1E-D-DE

Schulungen und Seminare

Motorradausbildung Bike to Bike

Ladungssicherung **Feuerwehrführerschein**

Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung
gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Ferienkurse

Module 1 - 5

Hopfenstr. 47 85283 Wolnzach

Unsere Leistung für Deinen Erfolg!

FAHR SCHULE

MARK OSTERMAIER

Mobil 0175/ 20 20 700 Fon 08442/ 679 34 18
Fax 08442/ 679 34 19 info @ fahr-ostermaier.de

www.fahr-ostermaier.de



Spende der AUDI AG an die Kreisjugendfeuerwehren in der Region 10

Zusammen mit den Nachbarlandkreisen, Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und der Stadt Ingolstadt wurden die Jugendfeuerwehren durch eine Spende durch die AUDI AG bedacht.

Die Entscheidung, den Jugendfeuerwehren der Region eine Spende zukommen zu lassen, war gut überlegt und aufgrund des hohen ehrenamtlichen Engagements der Jugendlichen, das diese schon in ihrer Zeit in der Jugendfeuerwehr leisten, auch nicht schwierig. Vielmehr wurde von den Verantwortlichen der AUDI AG der Wunsch an die Jugendlichen herangetragen, sich auch weiter so einzusetzen und später mal den Job der Großen zu übernehmen.

Im Vorfeld war es an den Stadt- bzw. Kreisjugendfeuerwehrwarten sich Gedanken über die Verwendung der Spende zu machen. Schlussendlich einigten sie sich eine Spritzwand (genormt für Wettkämpfe) für Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren und Werbeveranstaltungen der Feuerwehren zu beschaffen. Auch wurden noch ein Beleuchtungsgerät sowie ein



kleines Notstromaggregat beschafft. Zur offiziellen Übergabe waren die Verbände mit 50 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ins Gelände der AUDI AG nach Neuburg a. d. Donau eingeladen. So nahmen sich auch aus dem Landkreis Pfaffenhofen einige Jugendfeuerwehrgruppen zusammen mit Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Sirl und Kreisbrandmeister Fritz Jung Zeit, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Neben dem offiziellen Teil zur Übergabe der Spende, stand auch eine Besichtigung von Fahrzeugen der Werkfeuerwehr sowie das Probesitzen in verschie-

denen Fahrzeugen der AUDI AG auf dem Programm. Ebenso konnten die Jugendlichen in einem Überschlagsimulator Platz nehmen und sich angeleitet von einem Instruktor aus der ungewohnten Situation befreien.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl der Feuerwehranwärter und -anwärterinnen gesorgt.

Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Pfaffenhofen bedanken sich noch einmal sehr herzlich bei der AUDI AG insbesondere bei der Leiterin Corporate Citizenship, Frau Dr. Röding.



sparkasse-pfaffenhofen.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von Zuhause, mobil und in der Filiale.

 Sparkasse Pfaffenhofen



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Führungskräfte der FF Gerolsbach

Kommandant	Thomas Daschner
stellv. Kommandant	Thomas Demmelmair
1. Vorstand	Ralf Bauer
2. Vorstand	Johannes Lacher

Personal

Mitglieder Aktiv und Passiv: 245

Ehrenmitglieder: 3

Jugendgruppe: 1

Einsätze

Im zurückliegenden Jahr hatte die Feuerwehr Gerolsbach wieder einige Herausforderungen zu meistern. Besonders im ersten Halbjahr waren viele Einsätze zu fahren, die teilweise schweres Gerät erforderten. Zu insgesamt 30 Einsätzen wurde die Wehr gerufen, die sich wie folgt aufteilten:

Teilweise unter schwerem Atemschutz mussten zwei Pkw und ein Traktor gelöscht werden, zu einem abgeernteten brennenden Getreidefeld und einem Kaminbrand wurde alarmiert sowie drei Einsätze, bei denen ein Eingreifen nicht erforderlich war.

Zur Technischen Hilfeleistung mit alleine elf Verkehrsunfällen wurde die Wehr gerufen, hier mussten einige Personen mit schwerem Gerät aus ihren Fahrzeugen gerettet werden. Zudem wurde unsere Wehr zu einem Arbeitsunfall im Wald, zur Unterstützung einer anderen Wehr, gerufen. Leider konnte die Person nur noch tot geborgen werden. Die Zusammenarbeit bei Einsätzen, die mit Feuerwehren der eigenen Gemeinde als auch der Nachbargemeinden abzuarbeiten waren, liefen reibungslos und so konnten die verunglückten Personen schnell dem Rettungsdienst übergeben werden. Auch eine Fahrbahnreinigung sowie Absicherungen bei Umzügen von kirchlichen und gemeindlichen Einrichtungen wurden geleistet.

Bei diesen Einsätzen wurden insgesamt 330 Einsatzstunden geleistet.



Jugend-Atemschutzübung.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Bei 30 Übungen wurden 250 Übungsstunden abgeleistet. In unterschiedlichen Übungseinheiten wurde der Innenangriff (Gebäude ist verraucht/brennt) und die Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen geübt und es wurden Hydranten gespült. Das dient u.a. dem Zweck, den Einsatzkräften die Lage der Hydranten zu zeigen, um bei einem Brand schnell die Wasserentnahmestelle zu finden. Atemschutzgeräteträger mussten zur Belastungsübung in die Kreisausbildungsstelle nach Schweitenkirchen, um ihre Einsatztauglichkeit zu bestätigen.

Sechs Kameraden der Gerolsbacher Atemschutzgruppe hatten die einmalige Gelegenheit an einem Atemschutz-Übungsnachmittag der Werkfeuerwehr Gunvor in Ingolstadt teilzunehmen. Dies wurde von einem Feuerwehrkameraden ermöglicht, der dort als Brandmeister bei der Werkfeuerwehr tätig ist. Er und sein Kollege von der Feuerwehr Scheyern hatten sich ein abwechslungsreiches Übungsprogramm für uns einfallen lassen. Nach einer Sicherheitseinweisung ging es auch schon los. Das Abdichten, Auffangen bzw. Ableiten eines flüssigen Gefahrstoffes aus einer Übungs-Drucktankanlage musste bewältigt werden. Im Anschluss daran wurden einige praxisnahe Anwendungs- und Lösungsbeispiele durchgespielt. Es folgten Übungen im Umgang mit der Wärmebildkamera.

Nach einer kurzen Erfrischungspause ging es daran, verschiedenste Szenarien von Atemschutzeinsätzen in der verrauchten Brandcontaineranlage zu bewältigen. Wir konnten daraus lehrreiche Tricks mit nach Hause nehmen.

Zum Ausklang des Trainingsnachmittages stand der Besuch der gesamten Feuerwehr inkl. ihrer speziellen Gerätschaften und Einsatzfahrzeuge sowie eine kleine Rundfahrt auf dem Gelände der Raffinerie auf dem Plan. Noch ein Abschlussfoto, dann machten wir uns auf den Heimweg. Ein großes Dankeschön im Namen unserer Feuerwehr sowie von unserem ersten Bürgermeister an die Firma Gunvor-Raffinerie-Ingolstadt und an die beiden Ausbilder.

Auch in der Jugendarbeit wurden Übungen in Vorbereitung auf den Einsatzdienst geleistet. So wurde mit Übungsgeräten ein Atemschutzeinsatz im Gerätehaus simuliert, bei dem die Feuerwehranwärter mit verdunkelten Sichtscheiben einen Raum absuchen mussten und die Atemschutzüberwachung musste die Angaben, die übermittelt wurden, aufzeichnen. Zwei Feuerwehrfrauen haben mit Erfolg die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolviert.

Bei einer Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Scheyern in Gerolsbach wurde in der Hofmarkstraße ein größeres Unfallszenario aufgebaut, das die beiden Wehren abzuarbeiten hatten. Es wurde angenommen, dass ein landwirtschaftliches Fahrzeug aus einer Einfahrt heraus zwei Pkw die Vorfahrt genommen hat und diese mit dem Fahrzeug zusammenstießen. Es waren mehrere Verletzte mit unterschiedlichen Verletzungen zu retten. Dieser Übungseinsatz, unter den Augen der anwesenden Bürgermeister und Zuschauern, wurde zügig und ohne größere Fehler abgearbeitet. Die Bürgermeister der beiden Gemeinden und die anwesenden Schiedsrichter attestierten den beiden Feuerwehren bei der „Manöverkritik“ eine saubere und reibungslose Zusammenarbeit, die anschließend bei einer gemeinsamen Brotzeit noch vertieft wurde. Die alljährliche Gemeinschaftsübung der Feuerwehren der Gemeinde Gerolsbach fand heuer in Klenau statt, bei der die Feuerwehren Alberzell und Klenau-Junkenhofen die neuen Atemschutzgeräte im Einsatz hatten.

Auch bei der Übung zur Aufstellung des sog. Hilfeleistungskontingents waren wir mit vier Personen aus Gerolsbach und Strobenried und dem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Gerolsbach dabei.



Brand eines Traktors.



Atemschutz-Übungsnachmittag bei der Werkfeuerwehr Gunvor.



Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen

Führungskräfte der FF Klenau-Junkenhofen

Kommandant	Johann Ziegler
stellv. Kommandant	Daniel Ziegler
1. Vorstand	Peter Wörle
2. Vorstand	Manfred Winzeck



Leistungsabzeichen.

Personal

Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung im Februar stand die Wahl der Kommandanten. Das Amt des Kommandanten blieb bei Johann Ziegler. Hubert Schwerfirm übergab sein Amt als Stellvertreter nach 17 Jahren an Daniel Ziegler.

Neuanschaffung

Im September genehmigten die Gemeinderäte der Gemeinde Gerolsbach um Bürgermeister Martin Seitz die Neuanschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges Wasser (TSF-W). Dieses wird im Herbst 2018 erwartet und ersetzt unser mittlerweile 33 Jahre altes TSF.

Einsätze

Das Jahr 2017 war für die Floriansjünger mit sechs Einsätzen sehr ruhig. Darunter zwei Verkehrsabsicherungen (Fronleichnam und Maibaumaufstellen), Parkplatzanweisung bei einer Veranstaltung, ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Höhe Forsthof, Person unter Baum in einem Waldgebiet bei Alberzell und eine Wohnungsöffnung.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

2017 wurden neun Hauptübungen durchgeführt, sieben Übungen mit unserer Ü18-

Gruppe und zehn Übungen mit der Jugend. Fünf Jugendliche nahmen im November am Wissenstest in Gerolsbach teil. Insgesamt legten fünf Kameraden im Frühjahr die Prüfung zum MTA-Basismodul und im Herbst das Abschlussmodul erfolgreich ab. Zusätzlich schlossen vier weitere Feuerwehrkameraden erfolgreich die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ab. Auch konnte einer zum Maschinist ausgebildet werden.

Zwei Floriansjünger waren in Regensburg auf Fortbildung, unter anderem als „Leiter einer Feuerwehr“ sowie als „Leiter zum Atemschutzbeauftragten“.

Im Sommer legten zwei Gruppen die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheintritt“ unter den strengen Augen der Schiedsrichter Kreisbrandmeister Tobias Zull, Josef Haun und Helmut Repper erfolgreich ab.

Die Großübung der Gemeinde Gerolsbach fand 2017 in Klenau statt. Das Szenario lautete: „Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes“. Bei der Erkundung der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass zwei Personen vermisst wurden. So wurde ein Trupp unserer Wehr mit den Kameraden aus Alberzell beauftragt, die Personenrettung unter schwerem Atemschutz durchzuführen. Die Kollegen aus Gerolsbach

stellten den Sicherungstrupp bereit sowie die Betreuung der verletzten Personen. Die Wehren aus Schachach, Singenbach und Strobenried waren für die Ausleuchtung sowie für die Löscharbeiten im Außenangriff eingeteilt.

Vereinsleben

Im März fand die landkreisweite Aktion „Ramadama“ statt, an der sich die Feuerwehr Klenau-Junkenhofen mit Jugend und Aktiven beteiligte.

Zudem besuchten wir die Feuerwehr Freinhausen anlässlich ihres Gründungsfestes.

Im Juni kam es zu einer Neuauflage der ehemaligen Party in Klenau. Zusammen mit dem Katholischen Burschenverein Klenau-Junkenhofen wurde diese am Forsthof bei schönstem Wetter und vollem Haus abgehalten.

Zusammen mit anderen örtlichen Feuerwehren gab es im August in Gerolsbach die alljährliche Aktion „Ein Tag bei der Feuerwehr“ im Rahmen des Ferienpasses der Gemeinde Gerolsbach.

Im Dezember fand im Dorfheim die Weihnachtsfeier statt, die im Wechsel mit dem Krieger- und Soldatenverein ausgetragen wird.



Kommandantenwahl.



Großübung.



Freiwillige Feuerwehr Schweitenkirchen

Führungskräfte der FF Schweitenkirchen

Kommandant	Maximilian Roßner
stellv. Kommandant	Florian Brecko
1. Vorstand	Josef Schick
2. Vorstand	Ludwig Eisenmann



Übung WGW.

Jahreshauptversammlung

Am 8.1.2017 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in unserem Schulungsraum statt. Besonders begrüßen durften wir unsere Ehrengäste 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl, den Kreisbrandinspektor Benedikt Stuber sowie die beiden Kreisbrandmeister Christian Walter und Max Roßner, der zugleich als Kommandant anwesend war.

An erster Stelle der Tagesordnung stand die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Dabei dankten wir unseren Kameraden Johann Weingärtner, Christian Schwarzmeier und Karl Köttner für ihren Einsatz, sowohl für die Feuerwehr als auch den Verein. Wir freuen uns auf noch ein paar weitere, gemeinsame Jahre im aktiven Dienst!

Die 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl lobte auch in diesem Jahr das ehrenamtliche Engagement und bedankte sich im Namen der Gemeinde.

Natürlich haben wir auch letztes Jahr wieder fleißig geübt und sind zusammengefasst 117 Einsätze gefahren, welche 1.608 Einsatzstunden ausmachten. Unser First Responder wurde insgesamt 303 Mal alarmiert. Möglich sind diese Zahlen natürlich nur dank unseren 61 aktiven Feuerwehrler/innen, darunter 55 männliche und sechs weibliche.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Im letzten Jahr hatten wir ebenfalls die Möglichkeit an einem Pilotlehrgang teilzunehmen – wir übten an einem Simulator für den Löscheinsatz mit Schaum. Um die Umwelt bei solchen Übungen nicht unnö-



Schaumtrainer.

tig zu belasten und sparsam mit Wasser und Schaummittel umzugehen bzw. verschiedene Möglichkeiten und Spezialwissen kennenzulernen, hat die Landesversicherungskammer für alle bayerischen Landkreise einen Simulator gestiftet. Damit können sehr real Flüssigkeitsbrände dargestellt sowie deren Bekämpfungen geübt werden. Die Brandwanne ist nur 50 x 80 cm groß und das Schaumrohr hat die Maße eines Kugelschreibers. Wir durften damit im Rahmen eines Pilotlehrgangs des Landkreises Pfaffenhofen als erste Feuerwehr üben und konnten wertvolle neue Erfahrungen sammeln.

Von den im letzten Jahr abgehaltenen Übungen betrafen viele auch das Thema „Gefahrgut“, da wir mit CSA-Anzügen ausgerüstet wurden. Um sich weiterhin in das Fahrzeug Dekon-P und Schutzanzügen sowie die damit verbundenen Tätigkeiten einzuarbeiten, sind diverse Szenarien hilfreich gewesen. Darunter fiel z.B. auch eine Übung, in der ein Pkw eine unbe-



CSA-Übung.

kannte Flüssigkeit auf einem Anhänger transportierte. Nach einem Verkehrsunfall drohte diese Flüssigkeit in eine nahegelegene Wasserstelle zu laufen. Im Vordergrund stand zum Einen die Tätigkeit der CSA-Träger, zum Anderen aber auch die der „Sauber- und Schmutzmänner“, die für die Säuberung der kontaminierten Einsatzkräfte zuständig waren.

Jugendfeuerwehr

Auch 2017 konnten wir uns über einen Zuwachs an Jugendlichen freuen. Insgesamt umfasst unsere Jugendgruppe acht Nachwuchler, fünf Mädchen und drei Jungs. Einmal im Monat finden unsere Jugendübungen statt, wobei im Spätherbst vor allem der Jugendwissenstest im Vordergrund stand.

Mit acht Jugendlichen nahmen wir am 8.12.2017 in Ilmmünster am Wissenstest teil, dabei absolvierten sechs Jugendliche die Stufe Bronze und zwei Jugendliche die Stufe Silber.



Einsatz auf der Autobahn nach Schneefall.



Ferienprogramm „Schweidino“.



Freiwillige Feuerwehr Geisenhausen

Führungskräfte der FF Geisenhausen

Kommandant	Kai Fricke
stellv. Kommandant	Georg Obermeier
1. Vorstand	Christian Pfab
2. Vorstand	Markus Kellermann

Personal

Aus der Jugendfeuerwehr wurde Felix Obermeier in den aktiven Dienst übernommen.

Einsätze

Ein einsatz- und arbeitsreiches Jahr liegt wieder hinter uns. Bei 60 Einsätzen wurden unsere Feuerwehrfrauen und -männer gefordert. Insgesamt 557 Stunden waren wir für die Allgemeinheit im Einsatz. Die meisten Einsätze konnten mal wieder auf



Pkw-Brand auf der A9, Höhe Langenbruck.



Verkehrsunfall auf der A9, Höhe Langenbruck.

das Konto der Autobahn verbucht werden. Glücklicherweise wurden wir im vergangenen Jahr zu wenigen schwerwiegenden Einsätzen gerufen. Überwiegend handelte es sich um Blechschäden mit leicht verletzten Personen.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Auch in der Fortbildung waren wir wieder fleißig. Kerstin Fricke und Franziska Helm legten mit Erfolg die Prüfung zum Atem-

schutzgeräteträger ab. Martin und Felix Obermeier konnten im Herbst die Funkausbildung abschließen. Im Frühjahr wurden uns durch die Gemeinde zwei zusätzliche Atemschutzgeräte beschafft. Somit dürfte der Engpass bei Übungen und nach Einsätzen Geschichte sein.

In den Sommerferien legten zwölf Kameradinnen und Kameraden das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab.



Verkehrsunfall in Geisenhausen.



Umgestürzter Baum bei Dürnzhausen.

PKW

Auto Stampfl

LKW

TÜV/AU · Tachoprüfung · Lackiererei
Kundendienst · Reifenservice
Unfallinstandsetzung
Fahrzeughandel · Abschleppdienst

Auto Stampfl

Otto-Hahn-Ring 1 · 85301 Schweitenkirchen
Tel. 084 44/835 · Fax 084 44/74 38

www.auto-stampfl.de



**Bauunternehmen
Meisterbetrieb**

Rohbau · Innen-/Außenputz · Fließstrich · Maurerarbeiten

Balthasar-Kraft-Straße 5 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. 084 41/78 51 05 · Fax 084 41/78 51 09
info@glatt-bau.de · www.glatt-bau.de



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

Führungskräfte der FF Reichertshofen

Kommandant	Jürgen Lehner
stellv. Kommandant	Michael Thaller
1. Vorstand	Christian Wolff
2. Vorstand	Jens Ulrich

Neuanschaffung

Nach 32 Jahren Dienstzeit war Schluss! Auf die aus Japan gebraucht erworbene Drehleiter, folgte 167 Tage nach Bestellung ein hochmodernes Rettungsgerät aus Karlsruhe. In einer interkommunalen Beschaffung (Sammelbestellung) wurden zusammen mit den Städten Pfaffenhofen a. d. Ilm und Vohburg drei baugleiche Drehleitern ausgeschrieben. Den Zuschlag der europaweiten Ausschreibung erhielt die Firma Rosenbauer. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich bei Roland Seemüller für die federführende Betreuung der Ausschreibung und den Kollegen aus Vohburg für die sehr gute Zusammenarbeit.

Mit der Fahrzeugabholung am 26.4.2017 und der zweitägigen Unterweisung im Hause Rosenbauer in Karlsruhe, begann der intensive Übungsbetrieb. In den folgenden Wochen wurden 480 Übungsstunden aufgewendet, um 18 Maschinisten mit der Drehleiter vertraut zu machen. Zudem wurden die Atemschutzgeräteträger für die Korbbedienung unterwiesen, denn im Einsatzfall muss jeder Handgriff sitzen.

Die Indienststellung erfolgte am 15.7.2017. Auf den ersten Einsatz am 22.7.2017 folgten noch 23 weitere bis Jahresende.



Die alte und die neue Drehleiter vor dem Gerätehaus.

Einsätze

Das Aufgabenspektrum einer Freiwilligen Feuerwehr ist mannigfaltig. So waren die 53 aktiven Frauen und Männer der Reichertshofener Feuerwehr bei den 147 Einsätzen in 2017 1.284 Stunden im Einsatz. Um den Gesamtbetrieb zu gewährleisten, wurden zudem 2.217 Stunden für Übungen, 336 Stunden für Verwaltungstätigkeiten (z.B. Unterstützung Verwaltung bei Feuerbeschau) und 884 Stunden aus den Fachwerkstätten (z.B. Schlauchpflege, Atemschutz etc.) aufgebracht.

Vereinsleben

So funktioniert aktives Vereinsleben! Mit 355 Vereinsmitgliedern gehört die Feuerwehr Markt Reichertshofen zu den größten gemeinnützigen Vereinen im Markt Reichertshofen. Im voll gepackten Kalender finden sich neben gesellschaftlichen

Terminen (Maibaumaufstellen, Aktion „Saubere Landschaft“), internen Vereinsaktivitäten auch Teilnahmen an Fahnenweihen.

Jugendfeuerwehr

Die fünf Mädchen und zehn Jungen wurden in 21 Jugendübungen auf den Einsatzdienst vorbereitet. So konnten auch fünf Jugendliche die Modulare Truppenausbildung erfolgreich abschließen. Am Kreisjugendfeuerwehrtag in Tegernbach nahmen drei Teams erfolgreich teil. Interessierte Mädchen und Jungen können ab zwölf Jahren der Jugendfeuerwehr Reichertshofen beitreten. Jeder ist herzlich willkommen!

Aktuelle Informationen und Jahresbericht 2017 unter www.ff-reichertshofen.de

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Holz-, Auto- und Schrottverwertung
Papier- und Kunststoffverwertung
Grubenentleerung · Containerdienst · Sondermüllentsorgung
Kanalreinigung · Kanalfernsehen · Straßenreinigung

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Entsorgungsfachbetrieb

E-mail: info@Gigler.de • Internet: www.Gigler.de

Gigler GmbH · Zur Mühle 9 · 85276 Pfaffenhofen

Abfallentsorgung

Rufen Sie uns an:
0 84 41/8 92 92





Freiwillige Feuerwehr Hög

Führungskräfte der FF Hög

Kommandant	Stefan Klotz
stellv. Kommandant	Christoph Schalk
1. Vorstand	Martin Kraus
2. Vorstand	Marc Geist



Kinderfeuerwehr Hög.

Personal

Zum 31.12.2017 leisten in der Feuerwehr Hög 33 aktive Feuerwehrleute ihren Dienst, darunter sind zwölf Atemschutzgeräteträger, zehn Maschinisten und eine Jugendgruppe mit vier Jungen und zwei Mädchen sowie die Kinderfeuerwehrgruppe mit sieben Jungs und sieben Mädchen.

Einsätze

Die Feuerwehr Hög wurde 2017 zu 23 Einsätzen alarmiert. Die Art der Einsätze umfasste Zimmerbrände, Flächenbrand, Waldbrand, Pkw-Brände auf der A9, Lkw-Unfall auf der A9, Baum über der Fahrbahn, Personensuche, Beseitigen von Ölspuren, Keller unter Wasser sowie Sturm Schäden.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

2017 wurden auch diverse Übungen abgehalten.

Ein Atemschutzgeräteträger wurde über die Landkreisausbildung in Schweitenkirchen ausgebildet.

Es gab ein Fahrsicherheitstraining für Löschfahrzeuge und einen Funklehrgang in Hohenwart.

Zudem fanden diverse Lehrgänge und Fortbildungen bei Feurex in Oberhausen statt.

Von der Jugendfeuerwehr nahmen drei Jugendliche an der Modularen Truppausbildung teil. Die Gemeindefeuerwehren Hög, Langenbruck, Winden am Aigen und Reichertshofen bildeten ihre Jugendlichen in der Modularen Truppausbildung aus. Es wurde sich je nach Unterrichtsthema in

der jeweiligen Feuerwehr getroffen, wo sie ein Ausbilder unterwies.

Die Feuerwehr Hög veranstaltete für interessierte Bürger im „Gasthof Söttl“ eine Erste-Hilfe-/Defibrillator-Schulung. Ausbildungsinhalte waren das Auffinden einer Person, der richtige Notruf, Erstversorgung von Verletzten, stabile Seitenlage und die Verwendung eines Defibrillators am Patienten mit Herz-Lungen-Wiederbelebung. Organisiert wurde diese Schulung von Kommandant Stefan Klotz sowie Walter Lederer mit den Helfern Martin Kraus und Sebastian Koid.

Die Feuerwehr Hög organisierte im Ortsteil Fuchsau eine Gemeinschaftübung mit den Wehren Langenbruck, Winden am Aigen, Reichertshofen und Baar. Schwerpunkt der Übung war es, die Löschwasserversorgung von den umliegenden Weihern ca. 280 m zum Brandobjekt sicherzustellen, denn in diesem Ortsteil gibt es keine Löschwasserversorgung durch Hydranten. Angenommen wurde ein Zimmerbrand im ersten Obergeschoss einer Gaststätte mit vier vermissten Personen, die über Steckleitern und die Drehleiter gerettet wurden. An der Übung beteiligten sich 80 Feuerwehrkameraden und die Zuständigen der Kreisbrandinspektion.

Vereinsleben

Die Feuerwehr Hög beteiligte sich an folgenden Veranstaltungen/Aktionen:

- „Ramadama“ im Gemeindegebiet Hög
- Unterstützung der Dorfgemeinschaft beim Maibaum

- Absichern des Fronleichnamsumzuges und Tragen der verschiedenen Fahnen
- Paarfestinzug in Reichertshofen
- Brandschutzerziehung im Kindergarten Hög
- Begleitung des St.-Martins-Umzuges
- Defibrillator-Schulung für die Bürger im „Gasthof Söttl“

Kinderfeuerwehr

Die Feuerwehr Hög gründete im Dezember 2017 ihre Kinderfeuerwehr. Vorstellung der Kinderfeuerwehr war bei der Nikolausfeier am Feuerwehrhaus. Es waren sehr viele interessierte Bürger mit ihren Kindern gekommen, die Einblicke in die Tätigkeit der Feuerwehr bekamen. Die anwesenden Kinder hatten sehr viele interessante Fragen rund ums Thema „Feuerwehr“. Am Ende hatten sich 14 Jungen und Mädchen eingetragen und freuten sich schon auf das erste Treffen.

Geleitet wird die Kinderfeuerwehr von Kommandant Stefan Klotz mit Jürgen Heinz und dem Märchenonkel Roland. Die Kernpunkte liegen bei der Kinderfeuerwehr bei den Grundzügen der Ersten Hilfe, dem richtigen Notruf, Gefahren erkennen und erste Lösversuche an der Spritzwand.

Die Kinderfeuerwehr wird bei allen Aktivitäten, an denen die Feuerwehr teilnimmt, mit einbezogen, um den Kindern schon früh die Tradition, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft näher zu bringen.

www.KNORR-KIESWERK.de

Bauschuttrecycling • Containerdienst
Erd- und Abbrucharbeiten • Bagger-
und Laderbetrieb • Fuhrunternehmen
Holzaufbereitungsanlage • Kieswerk



Max Knorr GmbH
Schweitenkirchener Str. 19
85276 Pfaffenhofen / Eberstetten
Tel. 0 84 41/ 96 35 • Fax 8 22 31



Freiwillige Feuerwehr Vohburg

Führungskräfte der FF Vohburg

Kommandant	Fritz Jung
stellv. Kommandant	Matthias Lederer
1. Vorstand	Markus Hagn
2. Vorstand	Martin Kaltenecker

Neuanschaffungen

2017 wurde unsere neu angeschaffte Drehleiter (DLAK 23/12) in den Dienst gestellt und erweitert seitdem unsere Einsatzmittel. Unsere aktiven Mitglieder übten im vergangenen Jahr intensiv mit dem neuen Fahrzeug und sind somit bestens vertraut.

Einsätze

2017 wurde die Feuerwehr Vohburg insgesamt zu 55 Einsätzen alarmiert, wodurch sich sagen lässt: ein arbeitsreiches Jahr ging zu Ende.

Die Einsatzkräfte rückten zu 24 Technischen Hilfeleistungseinsätzen, acht Brandeinsätzen und elf Fehlalarmen aus. Außerdem führte die Feuerwehr im Rahmen von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet sieben Absperrmaßnahmen durch und hielt eine Sicherheitswache bei einer Veranstaltung ab.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Auch 2017 nahmen unsere Kräfte an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung und Sicherung des bestehenden Wissens und der Anwendung unserer am Standort befindlichen Gerätschaften teil. An den staatlichen Feuerweherschulen in Regensburg und Geretsried wurden die Lehrgänge Bootsführer, Anwenderschulung Schaumtrainer, Zugführer, Gruppenführer und Ausbilder in der Feuerwehr sowie die Tagesseminare Verkehrsunfall/Lkw, THL-Maschinenunfälle und Technische Rettung bei Verkehrsunfällen von Mitgliedern besucht und erfolgreich absolviert.

Auch nahmen unsere aktiven Mitglieder an Ausbildungen auf Kreisebene teil, hier wurde der Funklehrgang, die Modulare Truppausbildung Basismodul, Motorsägenausbildungen Modul 1 und 2, Fahrtsicherheitstraining für Löschfahrzeuge, Führungsassistentenausbildung und Sondersignal-Fahrt-Training erfolgreich absolviert.

Zu den bereits genannten Aus- und Fortbildungen wurde die Heißausbildung in Neustadt a. d. Donau absolviert sowie intern am Ort ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Staplerschein.

Zusätzlich zu den bereits genannten Fort- und Ausbildungen legten 19 Mitglieder das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Es bestanden alle Teilnehmer und ihnen wurde von den Prüfern und Ausbildern zur bestandenen Abnahme herzlich gratuliert.

Die 51 aktiven Mitglieder der Wehr besuchten neben den geleisteten Einsatzstunden zusätzlich 63 Übungsabende.

Zu den zehn Hauptübungen, an welchen die verschiedenen Bereiche wie z.B. Technische Hilfeleistung und Löschen in einer Übung verbunden werden, wurden auch noch weitere Übungen in den Bereichen Atemschutz, Maschinistenausbildung, Jugendfeuerwehr und Absturzsicherung abgehalten.

Außerdem führte die Wehr Großübungen in Zusammenarbeit mit den umliegenden Industriefirmen Audi Münchsmünster, BayernOil, UNIPER und MERO durch, um für eventuelle Schadensfälle gewappnet zu sein. An der Großübung Hikon des Landkreises nahm ebenfalls eine Abordnung teil.

Vereinsleben

Nicht nur zu Übungen und Einsätzen trafen sich die aktiven Mitglieder des Vereines im Feuerwehrgerätehaus, sondern es wurden auch mit den passiven Mitgliedern einige Vereinsaktivitäten veranstaltet.

Der Verein nahm an verschiedenen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen am Ort teil. Zu diesen Veranstaltungen zählen z.B. die jährliche Sebastiansprozession, die Fronleichnamspzession, das Bür-

gerfest der Stadt sowie der alljährliche Volktrauertag.

Im Feuerwehrgerätehaus wurde ein Fischessen am Aschermittwoch, Gemeinschaftsgrillen in der Sommerpause sowie ein Kesselfleischessen im Winter von den Mitgliedern organisiert. Außerdem konnte der Verein auch dieses Jahr wieder seinen Florianstag feierlich mit einem Gottesdienst und anschließendem Festabend begehen. Weitere große Punkte im Vereinsjahr bilden das alljährliche Frühlingfest am Feuerwehrgerätehaus sowie das bereits zum 3. Mal stattgefundene Wein-

fest. Der Verein kann auf ein reges Vereinsjahr zurückblicken und verzeichnet derzeit eine Mitgliederzahl von 407 aktiven und passiven Mitgliedern.

Jugendfeuerwehr

Mit einer Jugendwehr von 13 weiblichen und männlichen Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren können wir auf eine tatkräftige und sehr fleißige Jugend stolz sein. Unsere Jugendlichen zeigen stets ein großes Interesse am Feuerwehrwissen und nahmen zahlreich an den abgehaltenen Übungen teil.

Zusätzlich zu den normalen Übungen bereiteten sich elf unserer Jugendlichen im vergangenen Jahr auf den von der Kreisbrandinspektion abgehaltenen Wissenstest, unter der Leitung des Kreisjugendwartes, in Vohburg vor und nahmen am Selbigen mit Erfolg teil. Auch hier konnten wir wieder herzlich gratulieren. Neben den Übungen, in welchen den Jugendlichen das Grundwissen vermittelt wurde, fuhren diese auch zu einem Ausflug in einen Hochseilgarten, um dort einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Bei Interesse an einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Vohburg können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Freiwillige Feuerwehr Stadt Vohburg e.V.
Burgstraße 5, 85088 Vohburg a. d. Donau
Tel. 08457/93 290
kontakt@ff-vohburg.de
www.ff-vohburg.de
Facebook:
www.facebook.com/Feuerwehr-Vohburg



Ankunft der neuen Drehleiter.



Gedenkgottesdienst auf dem Burgberg.



Freiwillige Feuerwehr Rockolding

Führungskräfte der FF Rockolding

Kommandant	Georg Wein
stellv. Kommandant	Peter Prummer jun.
1. Vorstand	Peter Prummer sen.
2. Vorstand	Karl Raith

Neuanschaffungen

Aufgrund der nachhaltig enorm großen Jugendgruppe sowie der steigenden Anforderungen an die Feuerwehr, ist das Gerätehaus an seine räumlichen Kapazitätsgrenzen gestoßen. So ist der Feuerwehrynachwuchs z.B. zwischenzeitlich gezwungen, seine Schutzkleidung in den Duschräumen unterzubringen.

Die Notwendigkeit der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses zur Schaffung eines zweiten Stellplatzes sowie entsprechender Garderobenmöglichkeiten wurde deswegen in den vergangenen Jahren wiederholt der Stadt Vohburg geschildert. Das Anliegen fand im Stadtrat Zustimmung und der Anbau wurde nunmehr genehmigt. Das Vorhaben soll voraussichtlich bereits im Sommer 2018 abgeschlossen sein.

Perspektivisch ist auch die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens geplant, der insbesondere der Jugendgruppe zu Gute kommen soll.

Einsätze

Die derzeit 23 Aktiven waren im vergangenen Jahr bei 18 Einsätzen gefordert. Fast die Hälfte der Einsätze betraf Fehlalarmierungen, die durch diverse Brandmeldeanlagen verursacht wurden. Daneben waren etliche Technische Hilfeleistungen, von der Ölspur bis zum umgestürzten Baum und Sicherheitswachen, zu erbringen. Brandtechnisch galt es z.B. einen Mähdrescher zu löschen, der bei der Verladung auf einen Lkw durch auslaufendes Öl Feuer gefangen hatte. Die Einsatzkräfte wurden auch zu diversen Unfällen auf der B16 gerufen, wobei der traurigste Anlass darin lag, zu einem Pkw-Unfall gerufen zu werden, bei dem ein aktiver Kamerad einer benachbarten Wehr zu Tode kam. Insgesamt summierte sich die Tätigkeit der Feuerwehr in 2017 auf ca. 130 Einsatzstunden.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Neben den üblichen zehn Einsatz- und sechs Atemschutzübungen am Standort wurden noch drei Atemschutzübungen in der Atemschutzstrecke Schweitenkirchen absolviert. Eine Eisrettungsübung, ein Fahrsicherheitstraining für die Maschinisten sowie eine Sonderübung an der Bahnstrecke Ingolstadt-Regensburg mit dem



Gruppenbild der Jugendfeuerwehren beim 24-Stunden-Tag.



Teilnehmer bei der Brandsimulationsanlage.

Bahnunternehmen Agilis rundeten das Übungsgeschehen ab. Hier wurden die Teilnehmer in die Besonderheiten von Schienenfahrzeugen, wie z.B. Aufbau, Zugangs-/Rettungswege oder stromführende Teile sowie die Zusammenarbeit mit dem Notfallmanagement der Streckenbetreiber, eingewiesen.

Höhepunkt war jedoch ein ganztägiger Übungsbesuch in der Brandsimulationsanlage in Neustadt, wo unter realistischen Bedingungen die Brandbekämpfung in Gebäuden geübt werden konnte. Insgesamt kam man auf rund 350 Übungsstunden.

Vereinsleben

Glücklicherweise kann der Verein eine stetig steigende Mitgliederzahl aufweisen. Nach zehn Neuaufnahmen in 2017 verfügt der Verein über mittlerweile 251 Mitglieder.

Nicht mehr wegzudenken aus dem örtlichen Vereinsleben ist das Engagement der Feuerwehr Rockolding. Fester Bestandteil im jährlichen Kalender ist die Teilnahme an der Frühjahrsputzaktion der Stadt Vohburg, an der sich auch immer viele Mitglieder der Jugendgruppe beteiligen, um die Umwelt von den Hinterlassenschaften gedanken- und gewissenloser Mitmenschen zu befreien.

Die Organisation des traditionellen Holens und Aufstellens des Maibaums wird von der Feuerwehr ebenso organisiert wie das Grillfest für das gesamte Dorf.

Jugendfeuerwehr

Nach wie vor stolz ist man in Rockolding auf den Nachwuchs. Die 24-köpfige Trup-

pe ist wie im Vorjahr eine der größten Jugendgruppen im ganzen Landkreis Pfaffenhofen, wobei inzwischen mehr als die Hälfte Mädchen sind. Es zeigt sich deutlich, dass erfolgreiche Nachwuchsarbeit nicht unbedingt eine Frage der Größe des Dorfes oder der Stadt ist. Für einen zielgerichteten und effizienten Ausbildungs- und Übungsbetrieb wurde schon vor zwei Jahren die Aufteilung in zwei Gruppen erforderlich. In 21 Jugendübungen kamen so stattliche 783 Stunden zusammen. Absolutes Highlight des Übungsjahres war der 24-Stunden-Tag, der im Juli zusammen mit den Jugendfeuerwehren von Vohburg, Irsching, Ernsgraden und Ilmen-dorf abgehalten wurde. Dabei wurden für den Nachwuchs realistische Szenarien vorbereitet, wie sie auch der aktiven Truppe jederzeit begegnen können.

Die großen gemeinsamen Einsatzübungen ließ sich u.a. auch die Feuerwehrführung des Landkreises nicht entgehen. Neben den Feuerwehren sorgten auch das BRK, die Helfer vor Ort sowie gut geschminkte Statisten als Unfallopfer für einen realistischen Übungsablauf. Ein echtes Feuer bei der Abschlussübung durfte dabei natürlich nicht fehlen. Medientechnisch wurde die Veranstaltung nicht nur von der Presse, sondern auch von einem intv-Fernsehteam begleitet.

Aufgrund der hervorragenden Situation in der Jugendgruppe sieht sich die Feuerwehr Rockolding für die Zukunft gut gerüstet – auch wenn die Jugendlichen noch einige Jahre brauchen werden, bis sie in die aktive Mannschaft überwechseln können.



Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen

Führungskräfte der FF Pfaffenhofen

Kommandant	Roland Seemüller
stellv. Kommandant	Manfred Schweigard
1. Vorstand	Karl-Heinz Denk
2. Vorstand	Quirin Axthammer

Einsätze

2017 war mit 235 Einsätzen ein durchschnittliches Jahr mit allem Drum und Dran. Die 94 Aktiven wurden zu 83 Brandeinsätzen, 146 Technischen Hilfeleistungen und zwei Sicherheitswachen gerufen und leisteten somit 3.069 Stunden ehrenamtlichen Dienst am Nächsten.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Im vergangenen Jahr wurden bei der Feuerwehr Pfaffenhofen bei 250 Übungen 3.351 Übungsstunden abgeleistet. Neben 39 Übungen für Aktive wurden z.B. noch 15 Atemschutz-, 25 Kreiseinsatzzentralen- und 74 Maschinisten-Übungen abgehalten.

Noch nie wurden in der Geschichte der Feuerwehr Pfaffenhofen mehr Übungen als 2017 abgehalten. Grund dafür war vor allem die Indienststellung der neuen Drehleiter (DLA(K) 23/12) von der Firma Rosenbauer, bei der vor allem die Maschinisten mehr als gefragt waren. 43 Aktive haben zudem den Korbführerschein mit Bravour absolviert.

Neben den normalen Gruppenübungen, den Stationsausbildungen, den Spezialausbildungen wurden 2017 auch drei Einsatzübungen (Schwerpunkt: Brandbekämpfung) durchgeführt. Die Jahreshauptübung mit den Ortsteilen Ehrenberg, Tegernbach und Uttenhofen fand im vergangenen Jahr in Eja statt, bei der ein Kurzschluss in der Elektroverteilung im 1. Obergeschoss einer Hopfenhalle zu einem Folgebrand führte. Personenrettung, Brandbekämpfung, Verlegen einer langen Schlauchleitung und das Errichten einer vor Ort Einsatzleitung durch die Führungssassistenten wurden hervorragend gemeistert.

Vereinsleben

Das Vereinsjahr begann wie immer mit der Generalversammlung im Casino der Sparkasse Pfaffenhofen, bei der die Vorstandschaft und Kommandantur ihre Rechen-



Übung der Führungssassistenten.

schaftsberichte abgeben und Ehrungen und Beförderung vornehmen. Beim Maibaumaufstellen am 30.4.2017 wurde erstmals aus Sicherheitsgründen die Hilfe eines Autokrans in Anspruch genommen. Die Floriansmesse fand wie jedes Jahr am Patronatstag des Hl. Florians am 4.5.2017 in der Stadtpfarrkirche statt. Im Anschluss daran segnete Stadtpfarrer Albert Miorin die neue Drehleiter, den neuen Kommandowagen (Volvo XC60) sowie den neuen Transportanhänger für die Feuerwehr-Oldtimer.

Neben den klassischen Vereinsveranstaltungen wie Kesselfleischessen, Familienfest, Volksfestbesuch und Weihnachtsfei-



Die neue Drehleiter.



Übung mit der neuen Drehleiter.



SCHWEIGER

logistik power

...von der Großbaustelle bis zum Einfamilienhaus...

Industrie - Gewerbe - Kommune

Vereine - Privat



**internationale
Spedition**

- Spedition & Lagerhaltung
- Sand - Kies - Schotterwerke
- Baustoffrecycling - Deponie
- Baugrubenaushub, Erdbau
- spezielle Erdenmischungen für Rasenspielflächen und Reitplätze
- Kabelbau
- Abbrucharbeiten, Baugeräteverleih
- Pflastersteine, Findlinge, Humus
- Lkw-Werkstatt

www.schweiger-transporte.de

SCHWEIGER GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Süd 5-10
85126 Münchsmünster
☎ 0 84 02/92 92-0
☎ 0 84 02/4 55
info@schweiger-transporte.de

*Wir bedanken uns bei den Inserenten,
die wesentlich zur Herstellung
dieser Broschüre beigetragen haben.*

*Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen
bei Ihren Einkäufen
und Unternehmungen.*

KFV Pfaffenhofen e.V.



Großübung.



Teile des Jugendwerbekonzeptes.

er, stand für 16 Reiselustige eine erneute Reise in die USA auf dem Programm. Anlass war eine Einladung zur Amtseinführung des Leiters der Freeporter Feuerwehr. Im Zuge der Reise nach New York/Freeport machte die Gruppe Halt in Washington D.C. und bei den Niagara Fällen.

Jugendfeuerwehr

Mit fünf Mitgliedern startete die Jugendgruppe ins Jahr 2017. Ende des Jahres waren es sieben Mitglieder, davon zwei Mädchen. Eine Jugendliche konnte mit Erreichen der Volljährigkeit und erfolgreich abgeschlossener Grundausbildung in den aktiven Dienst übernommen werden.

Neben den 14 Jugendübungen, bei denen den Jugendlichen die Praxis und Theorie des Feuerwehrhandwerks vermittelt wurde, hatten sie auch die Möglichkeit an den Aktiven-Übungen teilzunehmen. Highlight war wie immer die große Gemeinschaftsübung aller Jugendgruppen im Stadtgebiet Pfaffenhofen.

2017 startete auch das Jugendwerbekonzept, um wieder mehr Jugendliche für die Feuerwehr begeistern zu können.

Zu der Übernahme von der Jugendgruppe in den aktiven Dienst konnten noch zehn sog. Quereinsteiger (Quereinsteiger sind meistens erwachsene Personen, die

vor kurzem nach Pfaffenhofen gezogen sind und sich ehrenamtlich engagieren möchten; besonders gern gesehen, wenn bereits eine Feuerwehrtechnische Ausbildung vorhanden ist) in den aktiven Dienst übergehen.

Bei Interesse an einer aktiven oder fördernden Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Pfaffenhofen, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Tel. 08441/47 13 50

(Feuerwehrgerätehaus Pfaffenhofen)
mach-mit@feuerwehr-pfaffenhofen.de

www.feuerwehr-pfaffenhofen.de

www.facebook.com/feuerwehrPAF



Übung des Innenangriffs unter Atemschutz.



USA-Reisegruppe.

HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

HOCH- & TIEFBAU · ENTSORGUNG & CONTAINERDIENST · SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Hechinger Bau GmbH · Raiffeisenstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm · Fon 08441 8951-0 · www.hechinger-gmbh.de

Sichere Partnerschaft – ein gutes Gefühl.

Kundennähe heißt bei MEWA mehr als persönliche Beratung und Betreuung. Wir wünschen uns echte Partnerschaften. Vertrauensvoll und auf Augenhöhe.

Denn wer Full-Service mit Köpfchen bietet, muss halten, was er verspricht. So gibt es neben Putztüchern, Berufs- und Schutzkleidung, Fußmatten und Arbeitsschutzartikeln das Komplett-sorglos-Paket mit Serviceleistungen wie Abholen, Bringen, Pflegen und Ersetzen. Sie sehen: Wir managen das.

MEWA Textil-Service AG & Co.
Manching OHG
Hermann-Gebauer-Platz 1
85077 Manching
Telefon 08459 82-0
Telefax 08459 82-299
E-Mail: manching@mewa.de
www.mewa.de



Unser Beitrag zu einem rauchfreien Landkreis.
Die nächste Generation des Feuerwehrfahrzeugs:
der neue Atego.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70237 Stuttgart

Praunsmändtl

Peter Praunsmändtl GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
85055 Ingolstadt, Kurt-Huber-Straße 25, Tel.: 0841/504-200
86633 Neuburg/Donau, Münchener Straße 134, Tel.: 08431/6168-0
85276 Pfaffenhofen, Münchener Straße 94-98, Tel.: 08441/2788-0
86529 Schrobenhausen, Westendstraße 1, Tel.: 08252/8851-0
www.praunsmaedntl.de, info@praunsmaedntl.de

STANDORT MÜNCHSMÜNSTER

lyondellbasell

Basell Polyolefine GmbH
Werk Münchsmünster
Berghauser Weg 50
85126 Münchsmünster
www.lyondellbasell.com

XERVON®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

XERVON Instandhaltung GmbH
Standort Münchsmünster
Berghauser Weg 50
85126 Münchsmünster
www.xervon-instandhaltung.de

ALFRED TALKE

Logistic Services

ALFRED TALKE
GmbH & Co. KG
Berghauser Weg 50
85126 Münchsmünster
www.talke.com

Telefon (0 84 02) 76 - 0



Freiwillige Feuerwehr Tegernbach

Führungskräfte der FF Tegernbach

Kommandant	Florian Mayer
stellv. Kommandant	Franz Mayer
1. Vorstand	Markus Holzbauer
2. Vorstand	Bernd Seiler



Abnahme der Leistungsprüfung.

Personal

Die Feuerwehr Tegernbach bestand zum Jahresende 2017 aus 46 aktiven Feuerwehrdienstleistenden, fünf davon weiblich.

Einsätze

Die Kameradinnen und Kameraden rückten 22 Mal aus. Das Einsatzspektrum reichte hierbei von Bränden bis zu verschiedenen Technischen Hilfeleistungen, aber auch Brandmeldeanlagen und Verkehrsabsicherungen, unter anderem im Rahmen der Landesgartenschau in Pfaffenhofen.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Um auf die verschiedenen Situationen vorbereitet zu sein, absolvierten die Aktiven in zwei Übungsgruppen jeweils acht Übungen. Die Maschinisten nahmen zusätzlich noch an zwei extra Übungen teil, die Atemschutzgeräteträger an vier. Letztere mussten außerdem noch die jährliche Belastungsübung in der Kreisausbildungsstelle in Schweitenkirchen besuchen.

Zwei Kameraden wurden neu zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Die CSA-Träger absolvierten auch im vergangenen Jahr wieder eine Zusatzübung mit weiteren Kameraden aus dem Stadtgebiet in Pfaffenhofen und eine bei der GSB in Ebenhausen. Zwei Aktive konnten ihre Ausbildung zum CSA-Träger in Geisenfeld abschließen. Im November wurde wieder ein AED-Training für alle Kameradinnen und Kameraden abgehalten. Vier Aktive absolvierten einen Motorsägenlehrgang. Im Frühjahr besuchte eine Kameradin die Feuerweherschule in Geretsried zum Jugendwart-Lehrgang. Ein Kamerad konnte im Herbst seinen Gruppenführerlehrgang an der Feuerweherschule in Regensburg absolvieren. Weitere zwei nahmen in Regensburg am Lehrgang „Fachteil für Ausbilder für Modulare Truppausbildung“ teil. Zwei Aktive besuchten eine Fortbildung für Gruppenführer im Bereich Technische Hilfeleistung in Münchsmünster bei der Werkfeuerwehr Audi.

Die jährliche Übung der Pfaffenhofener Ortsteilwehren wurde 2017 von der Feuerwehr Uttenhofen ausgerichtet. Angenommen wurde ein Waldbrand mit vermissten Personen.

Das Thema der Jahreshauptübung der Feuerwehr Pfaffenhofen und ihrer Ortsteilwehren war der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Eja.

Im vergangenen Frühjahr konnte das Basismodul der Modularen Truppausbildung im Stadtgebiet abgeschlossen werden. Für das Basismodul 2018 wurde im Herbst bereits ein Digitalfunklehrgang in Tegernbach sowie ein Erste-Hilfe-Kurs beim BRK in Pfaffenhofen abgehalten. Außerdem wurde 2017 wieder die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinatz“ in der Variante mit Atemschutz absolviert, bei der zwölf Kameradinnen und Kameraden ihr Leistungsabzeichen entgegennehmen konnten.

Vereinsleben

Damit bei den vielen Einsätzen, Übungen und Fortbildungen die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, nahmen die Aktiven rege am Dorfleben in Tegernbach teil. So beteiligten sie sich unter anderem an der Fronleichnamprozession, dem Maibaumaufstellen und schmückten einen Christbaum für die Dorfmitte. Im August wurde wieder ein Sommerfest vor dem Feuerwehrgerätehaus abgehalten.

Überörtlich nahm die Feuerwehr Tegernbach z.B. am Gründungsfest der Feuerwehr Freinhausen sowie am Volksfestauszug in Pfaffenhofen teil. Am letzten Freitag im Oktober besuchten mehrere Kameradinnen und Kameraden den Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehren aus Oberbayern in München/Riem.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Tegernbach bestand zum Jahresende 2017 aus drei Feuerwehranwärterinnen und elf -anwärttern. Diese absolvierten 34 Übungen und nahmen im Dezember erfolgreich am Wissenstest in Hohenwart teil. Ebenso erhielten sechs von ihnen ihr bayerisches Jugendleistungsabzeichen.

Die jährliche Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren aus dem Stadtgebiet Pfaffenhofen fand in Tegernbach statt. Die Jugendlichen mussten zwei vermisste Personen aus einem unwegsamen Gelände retten.



Kreisjugendfeuerwehrtag.

Ebenfalls in Tegernbach abgehalten wurde der Jugendleistungsmarsch des Landkreises. 19 Teilnehmergruppen konnten begrüßt werden. Den Tegernbacher Jugendfeuerwehrlern gelang – aufgeteilt in drei Gruppen – sensationell die Titelverteidigung. Auch der 2. Platz ging an eine Tegernbacher Gruppe. Den jüngsten Tegernbacher Mitgliedern gelang in der 3. Gruppe ein beachtlicher 14. Platz. Diese Leistung wurde kurze Zeit später mit einem Spanferkelessen belohnt.

Sie wohnen in Tegernbach und interessieren sich für das Thema „Feuerwehr“?

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.feuerwehr-tegernbach.de, bei den beiden Kommandanten oder Sie besuchen uns direkt im Gerätehaus.



Freiwillige Feuerwehr Uttenhofen

Führungskräfte der FF Uttenhofen

Kommandant	Martin Braun
stellv. Kommandant	Christoph Kaindl
1. Vorstand	Stefan Stolz
2. Vorstand	Josef Mayer



Abnahme der Leistungsprüfung.

Personal

Zum abgelaufenen Vereinsjahr konnte die Mitgliederzahl relativ konstant gehalten werden. Die insgesamt 199 Mitglieder beinhalten 59 Aktive (davon fünf Frauen) und neun Feuerwehranwärter (davon drei Mädchen).

Neuanschaffungen

Eine deutliche Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung für die Atemschutzgeräteträger wurde durch neue Schutzkleidung erreicht. Diese neuen Schutzanzüge werden nun einheitlich im kompletten Stadtgebiet Pfaffenhofen verwendet. Die so freigewordenen Überjacken konnten an Kameraden ohne Atemschutzausbildung gegeben werden. Ferner wurde das Löschfahrzeug mit einer Rückfahrkamera und einem Smartphone mit Kfz-Ladehalterung ausgestattet. Auch eine MINI-Chiemseepumpe, mit einer Förderleistung von bis zu 1.500 l/min erweitert die Unwetterausrüstung seit dem vergangenen Jahr. Eine große Herausforderung stellte auch die Umstellung der Alarmierung auf Funkmeldeempfänger dar. So wurden 2017 bereits 25 Aktive mit ihnen ausgestattet, weitere 20 Empfänger sollen 2018 beschafft und ausgeben werden. Sobald dies erfolgt ist, kann ein neues erweitertes Alarmierungskonzept umgesetzt werden. Geplanter Hauptunterschied zu vorher ist, dass grundsätzlich immer über die Meldeempfänger und nur noch Montag bis Freitag unter Tags zusätzlich über Sirene alarmiert wird.

Einsätze

Die Entwicklung der Einsatzzahlen der Feuerwehr Uttenhofen zeigt doch recht deutlich, dass jährlich mit mehr als 30 Alarmierungen zu Bränden und Technischen Hilfeleistungen gerechnet werden muss.

2017 wurde die Feuerwehr zu insgesamt 45 Einsätzen gerufen. In die Kategorie „sonstige Tätigkeiten“ fallen zehn Einsätze. Die Kameraden der Feuerwehr unterstützten die Kirchengemeinden und Ortsvereine und regelten im Rahmen von deren Veranstaltungen den Verkehr bzw. sicherten Umzüge gegen den fließenden Verkehr ab. 35 Mal wurde 2017 über die Sirene alarmiert und die Feuerwehr Utten-

hofen musste zu 20 Technischen Hilfeleistungen und 15 Bränden ausrücken.

Fünf der Brandeinsätze waren Fehlalarme, verursacht von Brandmeldeanlagen (BMA). Diesbezüglich wird aber im neuen Jahr ein Rückgang erwartet, da landkreisweit die Ausrückordnung für BMA-Einsätze überarbeitet wurde.

Zu größeren Bränden wurde die Feuerwehr Uttenhofen zur Unterstützung mit Atemschutzgeräteträgern ins Stadtgebiet von Pfaffenhofen gerufen – darunter war ein Wohnhausbrand und der Brand einer Hobbywerkstatt in einem ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäude. Des Weiteren musste zweimal Löschwasser auf die A9 gebracht und weitere Kleinbrände abgearbeitet werden. Andere große Brandereignisse gab es 2017 glücklicherweise nicht.

Der Schwerpunkt der Technischen Hilfeleistungen waren die Verkehrsunfälle. Zu zweien wurde die Feuerwehr Pfaffenhofen hinzu alarmiert, um mit einem THL-Satz Personen zu befreien. In diesen Bereich fallen auch die sieben Unwetter-Einsätze mit den Alarmstichworten „Baum über Straße“ oder „wegen Starkregen droht Oberflächenwasser ins Wohnhaus einzudringen“. Der Großteil der Technischen Hilfeleistungen wurde ohne weitere unterstützende Feuerwehreinheiten abgearbeitet.

Mehr als die Hälfte der Alarmierungen fanden Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 17.00 Uhr statt. Daher war es umso erfreulicher, dass auch weiterhin die Tagesalarmsicherheit bei der Feuerwehr Uttenhofen gewährleistet werden konnte.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

2017 fanden drei Übungen mit anderen Wehren im Wachgebiet der Feuerwehr Uttenhofen statt. Die erste war eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Eschelbach. Angenommen wurde ein sich entwickelnder Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen in der Ilmsiedlung, bei ausgefallenem Hydrantennetz. Im Juli übten alle Wehren des Stadtgebietes in Eja auf einem Bauernhof und im September war die Feuerwehr Uttenhofen Ausrichter der gemeinsamen Übung mit den Feuerwehren Ehrenberg und Tegernbach. Hier war das Szenario ein entste-

hender Waldbrand, verursacht durch mehrere Motocrossfahrer.

Im Rahmen der überörtlichen Ausbildung wurden zwei Kameraden zu Atemschutzgeräteträgern qualifiziert. Auch konnten zwei Aktive während eines Fahrsicherheitstrainings die physikalischen Grenzen der Fahrstabilität des Löschfahrzeugs erfahren. Das Basismodul der Modularen Truppausbildung absolvierten fünf Feuerwehrdamen.

Im Frühjahr absolvierten zwei Gruppen die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Erstmals konnte eine Gruppe die Prüfung in der Variante 3 absolvieren. Dieser Variante liegt das Standardvorgehen im Innenangriff unter Atemschutz zu Grunde. Dies ist erstmalig möglich, da sich immer mehr junge Kameraden zum Atemschutzgeräteträger ausbilden lassen. Im Einzelnen legten zwei Feuerwehrfrauen und vier Feuerwehrmänner die Stufe 1, drei Kameraden die Stufe 2, sechs Feuerwehrler die Stufe 3 und ein Kamerad die Stufe 4 ab.

Zusammengefasst leistete die aktive Wehr und die Jugendfeuerwehr somit mehr als 1.400 Übungsstunden ab.

Vereinsleben

Ein Highlight 2017 war neben dem Aktivenfest im September wieder das vorweihnachtliche Kerzenziehen im Feuerwehrhaus. So fanden hierzu rund 35 Kinder und Erwachsene den Weg ins Feuerwehrhaus.

Wollen Sie die Feuerwehr Uttenhofen unterstützen, so können Sie das entweder als aktive Feuerwehrdienstleistende/aktiver Feuerwehrdienstleistender tun. Alternativ können Sie Ihre Verbundenheit zur Feuerwehr Uttenhofen mit einer fördernden Mitgliedschaft im Feuerwehrverein zeigen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie uns per E-Mail

unter info@feuerwehr-uttenhofen.de kontaktieren oder besuchen Sie uns einfach an den Übungsterminen im Feuerwehrhaus. Die Übungstermine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-uttenhofen.de.



Freiwillige Feuerwehr Ebenhausen

Führungskräfte der FF Ebenhausen

Kommandant	Ralph Pelger
stellv. Kommandant	Peter Ferber
1. Vorstand	Christian Graßl
2. Vorstand	Albert Sterzl



Abschlussbild der erfolgreichen Teilnehmer des Basismoduls der Modularen Truppausbildung.

Personal

Aktive: 47, darunter sechs Frauen
Jugendfeuerwehr: 11, darunter ein Mädchen

Fuhrpark

HLF20, LF16/12, LF16-TS, Mehrzweckfahrzeug, Schaum-Wasser-Werfer-Anhänger, Mehrzweckanhänger, Wacker-Lichtmast-Anhänger

Aus- und Fortbildungen

Der Aufwand von mehreren Wochen hat sich für acht Mitglieder der Feuerwehren Manching und Ebenhausen gelohnt: Nach zahlreichen Unterrichtseinheiten stellten

sie sich im Feuerwehrgerätehaus Ebenhausen der schriftlichen und praktischen Prüfung für das Basismodul der Modularen Truppausbildung.

In diesem Lehrgang wurden alle grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten eines Trupps innerhalb einer taktischen Einheit für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz vermittelt.

Neben den Kommandanten und Ausbildern der Feuerwehren Manching und Ebenhausen gratulierten auch Bürgermeister Ludwig Wayand und Kreisbrandmeister Franz-Xaver Schmidl zur bestandenen Prüfung.

Vereinsleben

Neben einem Schafkopfturnier feierten wir auch 2017 wieder ein Floriansfest, das von der Bevölkerung in Baar-Ebenhausen sehr gut angenommen wurde. Auch nahmen zahlreiche Vereinsmitglieder an der Aktion „Saubere Landschaft“ teil. Ein Kameradschaftstag und eine Weihnachtsfeier rundeten das Vereinsleben im vergangenen Jahr ab.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.ff-ebenhausen.de

Aufladbares Licht

MADE IN GERMANY

Knickkopfleuchte HL 25 EX

- ▼ Entspricht Feuerwehnorm
- ▼ Staub- und Gasdicht
(für alle Stäube und Gase)
- ▼ 3 Schaltstufen
- ▼ EX-geschützt Zone 1/21
- ▼ Notlichtfunktion
(schaltet sich bei Stromausfall ein)

www.accumlux.de

Mit Leidenschaft und Liebe zum Detail werden unsere Biere gebraut. Der Hopfen stammt aus unseren eigenen Hopfengärten in der Hallertau!

Müllerbräu
PREMIUM
Altbayerisch
Bier



Freiwillige Feuerwehr Ernsgaden

Führungskräfte der FF Ernsgaden

Kommandant	Lutz Schönfelder
stellv. Kommandant	Horst Pfliegler
1. Vorstand	Heidi Schönfelder
2. Vorstand	Horst Pfliegler

Neuanschaffung

Neben zwölf Hauptübungen und etlichen weiteren Ausbildungsveranstaltungen, wurde das vergangene Jahr von der Ersatzbeschaffung des 35 Jahre alten Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) beherrscht. Im September war es soweit und das neue Mittlere Löschfahrzeug (MLF) ging in den Besitz der Feuerwehr Ernsgaden über.

Hierbei handelt es sich um ein MAN-TGL-Fahrgestell mit 220PS, automatisiertes 6-Gang-Schaltgetriebe, mit einem zul. Gesamtgewicht von 7,49t. Der Aufbau wurde von der Firma Ziegler durchgeführt. Neben dem 600-Liter-Wassertank, wurde eine Druckzumischanlage mit 60-Liter-Schaummittel tank, ein pneumatischer Lichtmast und ein Motoranbaugenerator verbaut. Auf Grund der hohen Einsatzzahlen auf der B 16 wurde auf eine auffällige Heckwarnfolie sowie ein Heckwarnsystem nicht verzichtet.

Die Beladung entspricht der Norm und wurde zusätzlich durch einen Elektrolüfter, Gerätesatz Beleuchtung und Motorkettensäge mit Zubehör ergänzt.



Das neue MLF.

Nach gründlichen Einweisungen der Maschinisten und der Mannschaft konnte das Fahrzeug am 1.10.2017, nach dem kirchlichen Segen, offiziell von unserem Bürgermeister Karl Huber in Dienst gestellt werden.

Einsätze

Das Jahr 2017 der Feuerwehr Ernsgaden war vergleichsweise ruhig. Die Floriansjünger wurden insgesamt zu 39 Einsätzen gerufen, bei welchen die Technische Hilfeleistung einen Großteil ausmachte.

Vereinsleben

Der Feuerwehrverein Ernsgaden e.V. führte 2017 eine Vielzahl von Veranstaltungen

innerhalb der Gemeinde durch. Auch der aktiven Mannschaft kam Unterstützung beim Kauf von neuer Einsatzkleidung und weiteren Gerätschaften, unter anderem für das neue MLF, zu.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Ernsgaden zählt 14 Jugendfeuerwehranwärterinnen und -anwärter, welche sich im vergangenen Jahr in zwölf Übungen engagierten. Des Weiteren wurden verschiedenste Freizeitaktivitäten, wie z.B. Kinobesuche oder klettern im Hochseilgarten, abgehalten.

Caritas-Zentrum Pfaffenhofen

Ambergerweg 3 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/80 83 0 · www.caritas-pfaffenhofen.de

Kinderbetreuung

- Spielend lernen
- Zusammen leben
- Frei von Sorgen

Angebote für Schüler

- Perspektiven entdecken
- Lernen können
- Rückhalt haben

Angebote für Jugendliche

- Selbst entscheiden
- Aktiv sein
- Fuß fassen

Angebote für Eltern

- Sicherheit gewinnen
- Kompetenz entwickeln
- Entlastung erfahren
- Vertrauen von Anfang an

Ehrenamt - Nachbarschaftshilfen Gemeindecaritas

- Tu was! Gewinn was!
- Mit Spaß und Kompetenz viel bewegen
- Ehrenamtlich tätig sein
- In Nachbarschaftshilfe aktiv

Treffpunkt aller Generationen

- Mehrgenerationenhaus
FAM-Netz

Angebote im Alter

- Seniorenberatung
- Pflegende Angehörige

Ambulante Pflege

- Professionell
- Immer ganz persönlich
- Essen auf Rädern

Caritas

Nah. Am Nächsten

Hier finde ich Hilfe!

Jugend- und Elternberatung

- Beratung von Eltern
- Beratung von Jugendlichen
- Beiträge zur Prävention
- Beratung von Fachkräften

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

- Einzelberatung
- Krisenintervention
- Betreutes Einzelwohnen

Allgemeine Sozialberatung, Armut, Asyl und Migration

- Bewältigung von Krisensituationen
- Armut
- Asyl-/Migrationsberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung





Freiwillige Feuerwehr Münchsmünster

Führungskräfte der FF Münchsmünster

Kommandant	Ludwig Friedl
stellv. Kommandant	Tobias Beckenbauer
1. Vorstand	Hubert Meier
1. Vorstand (Wöhr)	Jochen Weigl

Lage

Münchsmünster ist mit seinen Ortsteilen Auhausen, Gut Au, Griesham, Nieder-, Mitter- und Oberwöhr die nördlichste Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen und zählt derzeit ca. 3.100 Einwohner.

Zur Feuerwehr des Ortes Münchsmünster zählt seit 2016 auch die eigenständige Löschgruppe Wöhr. Zusätzlich betreibt der Industriepark Münchsmünster auf dem Gelände der Petrochemie und die AUDI AG an der Produktionsstätte Münchsmünster eine Werkfeuerwehr.

Der Einsatzbereich der Feuerwehren Münchsmünsters umfasst neben den Orten auch eine Pionierkaserne mit Wasserübungsplatz, die PAF 16, die B 300, die B 16 a, die B 16, ca. 4,5 km Bahnstrecke der Bundesbahn sowie ca. zehn Flusskilometer Ilm und ca. 9,5 km Donaudeich. Die Feuerwehr Münchsmünster ist in den Alarmplänen des Industrieparks Münchsmünster (IPM), der Firmen Audi AG, Peguform, und Bayernoil eingepplant.

Bei Unfällen mit Pipelines der Firmen TAL, Mero, EPS und Bayernoil (B-Net) werden durch die beiden Freiwilligen Feuerwehren Ölsperren eingebracht bzw. der Brandschutz gesichert.

Fuhrpark

Den ca. 54 Aktiven der Feuerwehr Münchsmünster und den ca. 20 Aktiven

der Löschgruppe Wöhr stehen folgende Geräte zur Verfügung:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20)
- Löschgruppenfahrzeug (LF 8)
- Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)
- Mehrzweckfahrzeug (MZF)
- Kommandowagen (KdoW)
- Mehrzweckanhänger (MZA)
- Feuerwehranhänger Boot (FwA Boot)

Neuanschaffungen

2017 begann das Bauvorhaben des neuen Gerätehauses, weshalb es während des Jahres zu verschiedenen Abstimmungsrunden und Sitzungen im Gemeinderat und dem Architekturbüro kam. Baubeginn war Anfang August. Mit der Fertigstellung kann bei guten Bedingungen Ende des Jahres 2018 gerechnet werden.

Im Mai wurde das 2016 beschaffte HLF 20, unter Anteilnahme der Bevölkerung, kirchlich gesegnet und anschließend am Gerätehaus feierlich gewürdigt.

Anfang Dezember wurde in Zusammenarbeit mit der Patenkompanie des Gebirgspionier-Bataillons 8 eine Ausbildungsveranstaltung durchgeführt. Dazu wurden die Soldaten in verschiedene Aspekte des Brandschutzes eingewiesen, welche diese für eventuelle Einsätze oder im Übungsbetrieb nutzen können.

Auch 2017 wurde wieder von mehreren Mitgliedern der Feuerwehr Münchsmünster über die Sommermonate das Deutsche Sportabzeichen beim TV Münchsmünster abgelegt.

Einsätze

2017 wurden durch die Feuerwehr Münchsmünster sowie der Löschgruppe Wöhr, 46 Einsätze und 35 Übungen bestritten. Ebenso wurden zahlreiche Ausbildungslehrgänge und eine Vielzahl von Arbeitsstunden abgeleistet.

Auch 2017 wurde die Feuerwehr Münchsmünster wieder zu landkreisübergreifenden Einsätzen gerufen. Unter anderem im



Sicherung von Gasflaschen.

Landkreis Kehlheim zur SMP Peguform, zur Unterstützung bei Verkehrsunfällen auf den Verbindungsstraßen oder zu einem Garagenbrand in Schwaig/Neustadt Donau.

Vereinsleben

Das Vereinsleben erstreckte sich vom „Ramadama“ im Frühjahr, über Festlichkeiten in Münchsmünster und dem Landkreis, bis zum Volkstrauertag. Die Mitgliederzahl des Vereins liegt derzeit bei 223 Mitgliedern.

Unsere neue Homepage www.feuerwehr-muenchsmuenster.de ist von nun an unter der alt bekannten Adresse online zu finden.



Alfred Amenda & Sohn Transport GmbH

Gutenbergstraße 3
86558 Hohenwart
www.amendagmbh.de



Pfiffig, süffig, Hallertau!



HUMBACH UND NEMAZAL

Die Leistungsdrucker



Ihre Lösung in Sachen Druck!

Vom Druck bis zur Veredelung. Alles aus einer Hand.

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Im
Telefon 084 41 / 80 68 - 0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de



Kloster-Scheyern QUALITÄT UND FRISCHE AUS DER REGION

Kloster-Brauerei

Klosterbiere aus Tradition gebraut.



Kloster-Metzgerei

Fleisch- und Wurstwaren
aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung.



Kloster-Laden

Ideale Mitbringsel wie z.B. religiöse Kunst,
Wachskunst, Klosterarbeiten uvm.



Klosterschenke-Scheyern

Regionale Spezialitäten,
gemütlicher Biergarten



Kloster Scheyern: Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel. 08441-752-0
WWW.KLOSTER-SCHYEYERN.DE



design@www.kloster-scheyern.de

WENN DIE KATASTROPHE KOMMT, SIND WIR BEREIT.

KOMM, HILF MIT!



www.fv-bayern.de



www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr

Im Katastrophenfall unverzichtbar!



Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen

Führungskräfte der FF Reichertshausen

Kommandant	Josef W. Haun
stellv. Kommandant	Martin Profendiner
1. Vorstand	Hans-Jürgen Weiß
2. Vorstand	Gert Ernstberger



Lustige Spiele für Ferienprogrammteilnehmer.

Personal

Zum Jahreswechsel wurde für die nächsten sechs Jahre eine neue Vorstandschaft gewählt.

Einsätze

Die Feuerwehr Reichertshausen wurde 2017 zu 33 Einsätzen gerufen: Dies waren vier Brände, 20 Technische Hilfeleistungen sowie neun sonstige Tätigkeiten.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Im Rahmen der Ausbildungsmaßnahmen bildete sich ein Feuerwehrmann an der Feuerweherschule Regensburg zum Gruppenführer weiter. Sieben junge Kameraden schlossen die Grundausbildung mit dem Basismodul der Modularen Truppausbildung ab, vier weitere qualifizierten sich zum Trupführer. An der Ausbildungsstelle des Landkreises nahm ein Kamerad am Lehrgang zum Maschinisten und drei am Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger teil. Geleitet durch die Kreisbrandinspektion fand im letzten Jahr eine Ausbildung zum Führungsassistenten in Reichertshausen statt, an der auch vier unserer Kameradinnen und Kameraden teilnahmen. Des Weiteren wurden durch das Rote Kreuz zwei zum Sanitäter ausgebildet.

Vereinsleben

Auch am dörflichen Leben beteiligte sich die Feuerwehr in diesem Jahr wieder bei vielen Veranstaltungen, z.B. dem Weinfest und dem Christkindlmarkt. Unsere Fah-

nenabordnung nahm unter anderem beim Volksfestauszug und der Fronleichnamsprozession teil. Am 1.5.2017 unterstützten wir beim Aufstellen des Maibaums und beim anschließenden Fest am Rathausplatz. Am 5.12. und 6.12.2017 besuchte unser Nikolaus zahlreiche Kinder.

Brandschutzerziehung

Wie in jedem Jahr machten im Rahmen der Brandschutzerziehung die Vorschulkinder des gemeindlichen Kindergartens einen Ausflug zur Feuerwehr. Hier erfuhren sie, dass das Löschen von Bränden schon lange nicht mehr die Hauptaufgabe der Feuerwehren ist. Die Feuerwehr leistet Hilfe bei einer Vielzahl von Notfällen, die auch die Kinder und ihre Familien jederzeit treffen können. Im Rahmen dieses Besuches sensibilisierten die Feuerwehrmänner und -frauen die Kinder zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Feuer und schulten sie z.B. im Absetzen eines Notrufes. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit übten die Kinder in einem verrauchten Gebäudeteil das richtige Verhalten bei Brand und Rauch unter Anleitung eines Feuerwehrmannes. Nach einer Brotzeit kam der Spaß mit Spielen rund ums Wasser nicht zu kurz.



Ferienprogramm „Feuerwehr erleben“.

ganzen Tag waren alle kleinen Feuerwehrfrauen und -männer mit großem Eifer dabei, verschiedene Aufgaben der Feuerwehr zu bewältigen. Zum Ende wurde durch eine Löschgruppe demonstriert, wie mit Löschschaum ein brennender Holzstoß schnell abgelöscht werden kann, aber auch wie gefährlich unüberlegte Löschversuche bei einem Fettbrand werden können.

Kinderfeuerwehr

Im nächsten Jahr planen wir die Gründung einer Kinderfeuerwehr, um die Kinder frühzeitig für die Feuerwehr zu begeistern und um damit auch personell langfristig gesichert in die Zukunft blicken zu können.

Ferienprogramm

Unter dem Motto „Ein Tag bei der Feuerwehr“ besuchten über 20 Mädchen und Buben im Rahmen des Reichertshausener Ferienprogramms unsere Feuerwehr. Den



Die neue Vorstandschaft mit den Kommandanten von links: Jugendwart Vinzent Ernstberger, Kassier Jens Maaß, Kommandant Josef W. Haun, 1. Vorsitzender Hans-Jürgen Weiß, Schriftführer Franz Prieschl, 2. Vorsitzender Gert Ernstberger und stellv. Kommandant Martin Profendiner.



Gruppenbild nach erfolgreicher Fortbildung.



Freiwillige Feuerwehr Oberstimm

Führungskräfte der FF Oberstimm

Kommandant	Gerald Schmidl
stellv. Kommandant	Christoph Bauer
1. Vorstand	Karlheinz Klingshirn
2. Vorstand	Marco Düsedau

Personal

42 aktive Feuerwehrdienstleistende, davon fünf Frauen sowie neun Jugendliche in der Jugendgruppe

Einsätze

Die Feuerwehr Oberstimm wurde im vergangenen Jahr zu 53 Einsätzen alarmiert. Die Einsätze gliederten sich wie folgt: zehn Brände und 20 Technische Hilfeleistungen, 15 Sicherheitswachen und acht Fehlalarme.

Bei den 15 Sicherheitswachen hat die Sicherheitswache am Barthelmarkt jedes Jahr einen großen Anteil. Dort leistet eine Staffelpesetzung, jeweils eine Stunde vor Festbeginn bis eine Stunde nach Festende, ihren Dienst. Die Kooperation mit der Feuerwehr Abensberg für die Sicherheitswachen wurde auch 2017 fortgesetzt, um sich gegenseitig mit Personal während des „Barthelmarktes“ und dem „Gillamoos“ auszuweichen. Die anderen Ortsteile des Marktes unterstützten ebenfalls bei den Verkehrsregelungen und dem Sicherheitsdienst.

Leistungsprüfung

2017 wurde am Standort nach längerer Pause wieder eine Leistungsprüfung „Wasser“ abgelegt. Hierbei konnten drei Gruppen ihr Können unter Beweis stellen. Den Tag ließ man bei einem gemeinsamen Essen im Feuerwehrhaus ausklingen.

Vereinsleben

Zu unseren Aktivitäten gehörten die Mitwirkung bei zahlreichen örtlichen Festen, wie z.B. dem Maibaumumlegen/aufstel-

len, dem Sensenmähwettbewerb in Pichl sowie dem Holzsägewettbewerb. Das Ausrichten der Aktion „Ramadama“ in Oberstimm und das anschließende Verköstigen der Teilnehmer gehörte zu unseren Aufgaben. Ein Wandertag mit Gansesen stand ebenfalls im Programm. Auch die Würstelbude am Oberstimmer Christkindmarkt war gut besucht.

Veranstaltungstechnischer Höhepunkt im letzten Jahr war das alljährlich ausgerichtete Grillfest im Feuerwehrgerätehaus. Heuer im September feiert unsere Feuerwehr ihr 140-jähriges Gründungsfest im Rahmen eines ausgedehnten Grillfestes. Dieses Jahr jedoch mit einigen Besonderheiten, wie einem Festgottesdienst und dem Ausmarsch der Vereine sowie Aktivitäten am Nachmittag.

Jugendfeuerwehr

Unsere Jugendabteilung war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Highlights 2017 waren die Teilnahme am Wissenstest und Jugendleistungsmarsch sowie der 24-Stunden-Übungstag und das Christbaumsammeln im Januar.



Unwettereinsatz.



Verkehrsunfall mit Rettungshubschrauber-Einsatz.



Freiwillige Feuerwehr Wolnzach

Führungskräfte der FF Wolnzach

Kommandant	Werner Fuchs
stellv. Kommandant	Georg Mirlach
1. Vorstand	Uli Schechinger
2. Vorstand	Simon Binder

Personal

69 aktive Feuerwehrdienstleistende, davon zwei Frauen und sieben Jugendliche in der Jugendgruppe.

Neuanschaffungen

Am 29.5.2017 konnte die Feuerwehr Wolnzach bei der Firma Sirch den neuen Abroll-

behälter Logistik in Empfang nehmen. Der Behälter wurde vom Landkreis Pfaffenhofen beschafft und in Wolnzach stationiert. Hier wird er mit dem schon vorhandenen Wechselladerfahrzeug zum Einsatz gebracht. Primäre Aufgabe ist der Transport von Einsatzmaterial bei einem Einsatz des Hilfeleistungskontingents. Diese Kontingente wurden in allen Landkreisen in Bayern aufgestellt und kommen bei Anforderung in Katastrophengebieten im gesamten Bundesgebiet und im benachbarten Ausland zum Einsatz. Für diesen Zweck werden Einheiten aus dem gesamten Landkreis zusammengefasst und gemeinsam in das Einsatzgebiet verlegt.

Einsätze

Mit insgesamt 167 Einsätzen war es wieder ein sehr einsatzreiches Jahr. Die Einsatzzahlen halten jetzt schon über mehrere Jahre hinweg ein hohes Level. Wie auch die letzten Jahre waren die Techni-

schen Hilfeleistungen, bedingt auch durch die Nähe zur Autobahn, mit 101 Einsätzen am häufigsten vertreten.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Insgesamt wurden 72 Ausbildungen, Übungen und Dienstsportveranstaltungen durchgeführt. Ebenfalls beteiligten sich 14 Teilnehmer an der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Ergänzend dazu wurden noch 25 Lehrgänge besucht bzw. in Eigenregie durchgeführt. Unter anderem konnten fünf Teilnehmer bei einer Schulung für Sondersignalfahrten teilnehmen.

Teile der Sportgruppe nahmen sich für dieses Jahr etwas Besonderes vor. Sie wollten anlässlich dem 10-jährigen Jubiläum vom „Lauf-10!“ selber diese Distanz bewältigen. Da aber zum Abschlusslauf des BR jede Frau und jeder Mann benötigt werden, wurde fünf Tage vorher der „Helfer-Lauf-10!“ absolviert.



Vereinsleben

Mittlerweile schon Tradition ist das alljährliche „Neujahrsangrillen“. Wir hatten zwar Glück, dass es nicht geregnet hat, aber mit -17°C war es schon sehr kalt.

Ende Januar wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Wahlen gab es keine und der Vorstand wurde entlastet.

Im Februar wurde ein Kesselfleischessen organisiert und am Ostermontag die Emmaus-Wanderung durchgeführt.

Der Mai war sehr ereignisreich. Neben dem Aufstellen eines neuen Maibaums und einem Vatertagsausflug nach Regensburg, war der „Tag der offenen Tür“ am 7.5.2017 sicher das Highlight des Jahres. Geschätzt 1.000 Besucher kamen zum Wolnzacher Gerätehaus, um einmal hinter die Kulissen zu blicken. Neben dem Feuerwehrhaus standen natürlich die vielen roten Fahrzeuge im Mittelpunkt des Interesses – und das nicht nur für die kleinen Besucher. Höhepunkte waren aber sicher die drei Vorführungen. Hier wurde eindrucksvoll gezeigt, warum brennendes Fett niemals mit Wasser gelöscht werden sollte. Die spektakuläre Stichflamme machte dies sicher mehr als deutlich. Danach wurde ein Fahrzeugcrash simuliert. Hierzu wurde mithilfe eines Krans ein Auto aus 15 m Höhe fallen gelassen und schlug so mit einer Geschwindigkeit von ca. 60 km/h auf dem Asphalt auf. Die anschließende Personenrettung aus dem Auto



Simulation „Fettbrand“ beim „Tag der offenen Tür“.

zeigte anschaulich, wie hervorragend Rettungsdienst und Feuerwehr zusammenarbeiten.

Der Juni stand ganz im Zeichen des Sports. Hier wurde am 26.6.2017 zuerst selber gelaufen („Helfer-Lauf-10!“) und beim Abschlusslauf vom „Lauf-10!“ am 30.6.2017 wieder umfangreich abgesperrt.

Natürlich wurde auch wieder am Wolnzacher Kindertag teilgenommen und auch beim Ferienpass konnten an einem Tag zahlreiche Kinder ihre Feuerwehr besuchen.

Im Dezember gab es noch die Nikolaus- und die interne Weihnachtsfeier. Und kurz vor Jahresende wurde erneut ein Schafkopf-Workshop durchgeführt.

Jugendfeuerwehr

Auch die Jugendgruppe war mit 41 Gruppenabenden, Übungen und Ausflügen wieder sehr fleißig. Dabei wurden insgesamt 738 Stunden abgeleistet.

Neben dem normalen Übungsablauf wurde in Wolnzach das Basismodul der Modularen Truppausbildung abgehalten. Vier Jugendliche aus der Wolnzacher Jugendfeuerwehr bestanden mit Bravour.

Wie jedes Jahr waren die Mädchen und Jungs wieder bei der Umweltaktion „Ramadama“ dabei.

Auch beim „Tag der offenen Tür“ konnte die Jugendgruppe zeigen wie ein routinierter Löschangriff von statten gehen kann.



Fahrzeug- und Geräteausstellung beim „Tag der offenen Tür“.



Simulation „Fahrzeugcrash“ beim „Tag der offenen Tür“.





Freiwillige Feuerwehr Geisenfeld

Führungskräfte der FF Geisenfeld

Kommandant	Johann Rottler
stellv. Kommandant	Robert Schaller
1. Vorstand	Jürgen Staudt
2. Vorstand	Jürgen Ostermeier



Brand eines Baggers auf freiem Feld.

Die Gedenkmesse am Florianstag mit anschließender Brotzeit wurde von den Mitgliedern auch wieder sehr gut angenommen. Beim Geisenfelder Bürgerfest unterstützten wir den Museumsverein. Aufgrund einer Parallelveranstaltung, an der der Museumsverein teilgenommen hat, übernahmen wir die Bewirtung im Klostergarten. Beim Ferienpass war es für uns wieder eine Selbstverständlichkeit einen Tag für die Kinder zu organisieren. Seit einigen Jahren gestalten wir den Tag zusammen mit der Polizeiinspektion Geisenfeld, was von den Jugendlichen immer sehr gut angenommen wird. Beim Sommerfest trafen sich alle Mitglieder mit ihren Familien an einem schönen Sommertag beim Gerätehaus. Der Vereinsausflug ging 2017 nach Bamberg. In der Weltkulturerbestadt verbrachten die Mitfahrer einen schönen Tag. Ein besonderer Dank geht hier an alle Freiwilligen, die auf den Ausflug verzichtet haben, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu halten. Der Besuch des Gedenkgottesdienstes der oberbayerischen Feuerwehren kurz vor Allerheiligen ist aus dem Terminkalender nicht mehr wegzudenken. Zum Abschluss des Jahres beteiligte sich die Feuerwehr wieder mit einem Stand auf dem Geisenfelder Christkindlmarkt.

Ehrungen

Zwei Mitglieder wurden im Rahmen eines Festaktes für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt. Für 40 Jahre wurde Josef Lindner und für 25 Jahre Klaus Weiher ausgezeichnet.

Neuanschaffung

Auch in die Zukunft wird bei der Feuerwehr Geisenfeld sehr intensiv gedacht. Für die Beschaffung einer neuen Drehleiter wurde ein Team gebildet, das sich regelmäßig traf, um die Ausschreibung vorzubereiten. Diese wurde in Kooperation mit der Feuerwehr der Marktgemeinde Geisenhausen ausgeschrieben. Der Liefertermin der neuen Drehleiter ist für Mitte 2018 geplant.

Einsätze

Die Feuerwehr Geisenfeld übernahm bei Veranstaltungen anderer örtlicher Vereine und der Kirchengemeinde die Absicherungsmaßnahmen. So wurden die Straßen beim Annafest, Fronleichnamspzession, Kriegerjahrtag und Volkstrauertag abgesichert.

Aus- und Fortbildungen/Übungen

Mindestens einmal in der Woche treffen sich die Aktiven der Feuerwehr Geisenfeld zu einem Übungsabend. 2017 wurde dies durch zahlreiche Spezialübungen deutlich übertroffen. Unter anderem wurden Übungen zu folgenden Themen abgeleistet: Eisrettungsübung am Schielein Weiher, Auffrischungskurs mit dem Defibrillator und ein Erste-Hilfe-Kurs, die jeweils in Zusammenarbeit mit dem BRK Geisenfeld organisiert wurden. Die Absturzsicherungsgruppe hielt einen internen Lehrgang ab und mit dem THW Pfaffenhofen wurde

eine Übung zum Thema „Hochwasser“ organisiert. Mit der Feuerwehr Zell wurde der Brand eines Bauernhofes angenommen und zusammen mit der Feuerwehr Ernsgaden die neue Rettungstechnik bei Verkehrsunfällen „Oslo-Methode“ geübt. Bei den Gefahrgutübungen in Ebenhausen und Münchsmünster waren unsere CSA-Träger ebenfalls wieder mit dabei. Bei einer mehrtägigen Übung des THW auf dem Bundeswehrgelände Münchsmünster unterstützen wir die Organisatoren als Feuerwehr des angenommenen Schadenslandes. Für unsere Atemschutzgeräteträger wurde zusätzlich zu den normalen Atemschutzübungen ein Atemschutztag mit vielen Spezialthemen und einer großen Übung abgehalten. Hier wurden auch Kameraden der Ortswehren Ilmenhofen und Rottenegg mit eingebunden. Auf Kreisebene konnten wir an verschiedenen Lehrgängen teilnehmen, unter anderem an einem Fahrsicherheitstraining und der Weiterbildung für Gruppenführer. Aber auch intern wurde ein Team eingesetzt, das sich speziell um die Weiterbildung von Führungskräften kümmert. Mehrere Gruppen haben 2017 wieder erfolgreich an den Leistungsprüfungen „Löschaufbau“ und „Technische Hilfeleistung“ teilgenommen.

Vereinsleben

Die Beteiligung an der „Ramadama-Aktion“ war wieder selbstverständlich, einen Großteil der Helfer stellte unsere Jugendfeuerwehr. Am Karfreitag trafen sich viele Aktive zum gemeinsamen Steckerlfischessen. Nach dem gemeinsamen Mittagstisch begannen die Kartenspieler mit dem internen Schafkopf- und Wattturnier.

150-jähriges Jubiläum

Seine Schatten wirft bereits die 150-Jahr-Feier 2020 voraus. Nachdem sich die Vorstandschaft bereits mehrmals zu dem Thema getroffen hatte, wurde im Herbst ein Workshop für alle Mitglieder organisiert. Dabei wurden viele Themen im Detail erklärt und Ideen dazu gefunden. Unter anderem ist für 2020 auch der Kreisfeuerwehrtag in Geisenfeld geplant, bei dem sich die Feuerwehren des Landkreises Pfaffenhofen präsentieren werden.

Jugendfeuerwehr

Ein voller Erfolg war der Jugendwerbetag. Mittlerweile umfasst unsere Jugendgruppe 20 Mitglieder im Alter von 12 bis 17 Jahren. Die neue Jugendgruppe nahm gleich am Kreisjugendfeuerwehrtag in Tegernbach mit zwei Mannschaften teil. Auch beim Wissenstest in Vohburg zeigten die jungen Feuerwehrler ihr Können. Mittlerweile haben die Jugendlichen einen Jugendsprecher gewählt und nehmen sehr rege an den Übungen teil.



Augsburger Straße 95, 85290 Geisenfeld **Fahrzeug-Service**

Nutzfahrzeugreparaturen aller Art
HU-Vorbereitung
SP-Abnahme
TÜV und DEKRA im Haus
Tankwagenreparatur

Tel.: 08452 / 7344 – 0
werkstatt@hierlgbmh.de

www.hierlgbmh.de

Notruf
112
europaweit

Kfz-Werkstätte Hammerschmid

Meisterbetrieb für Pkw + Lkw · Alle Fabrikate!



Hammerschmid GmbH & Co. KG

Eberstettener Straße 44 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. (0 84 41) 87 1007-0 · Fax (0 84 41) 87 1007-29

www.firma-hammerschmid.de · E-mail: Georg.Hammerschmid@t-online.de



HAMMERSCHMID

Entsorgungsbetrieb
Landschaftspflege
Kommunalarbeiten
Kompostieranlage
Containerdienst
Transporte
Bagger · Lader



Georg Hammerschmid GbR

Am Schmiedberg 5 · 85276 Pfaffenhofen

Tel. (0 84 41) 21 52 · Fax (0 84 41) 97 84



www.firma-hammerschmid.de · E-mail: Georg.Hammerschmid@t-online.de

■ REICHERTSHOFEN ■ NEU-ULM ■ GERICHSHAIN

TVG



TVG Tiefbauvertrieb GmbH

Ihr Kompetenzpartner
rund um den Tiefbau

Wackerstraße 7 | 85084 Reichertshofen | Telefon 08453 327-0
www.tvg-tiefbau.de

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.



Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Mas vor über 60 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Claus Hipp *Stefan Hipp*

Ressource Wasser



Nein zu Grüner Gentechnik



Erneuerbare Energiequellen



Klimafreundliche Produktion



Mehr dazu
unter hipp.de

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

Sauber
g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de/sparen

☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Steigen Sie ein Karriere bei WOLF starten

Bewerben Sie sich bei einem der top Arbeitgeber
in der Region und werden Sie Teil unseres Teams.

In den Geschäftsbereichen Klima-, Oberflächen- und
Landtechnik warten viele interessante Aufgaben und
nette Kollegen auf Sie.

Steigen Sie ein unter:
www.wolf-geisenfeld.de/karriere



WOLF